

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 15 (2008)
Heft: 167

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KALENDER APRIL

WIRD UNTERSTÜTZT VON

 **Schützengarten**
Ein vortreffliches Bier.

HÄUSER UND FESTIVALS – IHR PROGRAMME

2 Theater und Konzert SG

48 Migros Klubschule
Appenzell kulturell

56 Grabenhalle St.Gallen
Palace St.Gallen

58 Kunstraum Kreuzlingen
Kinok St.Gallen

60 ZHAW Winterthur
Appassionata SG
Steps Tanzfestival
Mona Somm Liederabend

62 Salzhaus Winterthur
Kultur in Amriswil

64 Circus Knie
Bachstiftung St.Gallen
Kellerbühne St.Gallen

66 Mariaberg Rorschach
Kugl St.Gallen
Honky Tonk Festival SG

68 Schloss Wartegg Ror'berg
Naturstimmen Alt St.Johann
1. Mai Demo St.Gallen

72 Bodensee Festival

74 Kunstmuseum Winterthur
Kunstmuseum Thurgau
Kunstmuseum St.Gallen

76 Museum im Lagerhaus SG
Projektraum exex SG

78 Nieminen-Ausstellung SG

82 Boxnacht in St.Gallen

84 Open Air St.Gallen

DI 01.04.

KONZERT

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Poly.mela.ton. Finest Independent Music > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Dä Ziischtig mit. Kugl Stompers feat. Andreas Tschopp - Sound and Food > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Filmabend Max Bill. Max Bill: Maler, Plastiker, Architekt, Erzieher, Politiker. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18 Uhr

Heidi. von Fred Zinnemann, Regisseur von «High Noon». Mit Aufrey Hepburn in der Hauptrolle. USA 1959. > Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

La consultation. Der eindrückliche Film dokumentiert einen Tag im Leben eines französischen Hausarztes und gibt amüsante und bewegende Einblicke in den «Gesundheitszustand» unserer Gesellschaft. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen St.Gallen, 19:30 Uhr

Mein junges idiotisches Herz. von Anja Hilting. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Kreuzlingen, Hafen-Areal, 15 Uhr, 20 Uhr

MI 02.04.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Kammermusik > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

JazzAmMittwoch. idée manu. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

22 Pistepirkko. Finnische Rockgeschichte > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Special. Men at work - Männer tun es nicht besser, nur anders - Raphael Bühler > Restaurant Spüligen St.Gallen, Spülgeck, 20 Uhr

Hildegard lernt fliegen. Sänger Andreas Schaerers zwischen Polymetrik, kammermusikalischer Fragilität, Noiseart und Jazz. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

DO 03.04.

KONZERT

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Poly.mela.ton. Finest Independent Music > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Dä Ziischtig mit. Kugl Stompers feat. Andreas Tschopp - Sound and Food > Kugl St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Filmabend Max Bill. Max Bill: Maler, Plastiker, Architekt, Erzieher, Politiker. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18 Uhr

Heidi. von Fred Zinnemann, Regisseur von «High Noon». Mit Aufrey Hepburn in der Hauptrolle. USA 1959. > Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

La consultation. Der eindrückliche Film dokumentiert einen Tag im Leben eines französischen Hausarztes und gibt amüsante und bewegende Einblicke in den «Gesundheitszustand» unserer Gesellschaft. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Schwarze Göggs und wyssi Chräge. Das Amateurtheater St. Galler Bühne zeigt ein Kabarettistisches Dialekt-Lustspiel von César Keiser und Peter Farner. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Mimikry. Ein Tanztheater für drei Performerinnen über die Verwandlungskunst der Schmetterlinge. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Muggestut de Haslizwerg. Looslis Puppentheater. > Altes Kino Mels, 14 Uhr

DIVERSES

Kunstgenuss. Inspiration/Variation. Zu den Bildern von Max Bill. (Max Bill) > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 12-13 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Kreuzlingen, Hafen-Areal, 15 Uhr, 20 Uhr

MI 02.04.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Kammermusik > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

JazzAmMittwoch. idée manu. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

22 Pistepirkko. Finnische Rockgeschichte > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Special. Men at work - Männer tun es nicht besser, nur anders - Raphael Bühler > Restaurant Spüligen St.Gallen, Spülgeck, 20 Uhr

Hildegard lernt fliegen. Sänger Andreas Schaerers zwischen Polymetrik, kammermusikalischer Fragilität, Noiseart und Jazz. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

DO 03.04.

KONZERT

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Rundfunk-Sinfonie-Orchester-Berlin. «Absolute Musik versus Programmusik». Leitung: Marek Janowski. Klavier: Boris Berezovsky. > Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr

Hildegard lernt fliegen. Sänger Andreas Schaerers zwischen Polymetrik, kammermusikalischer Fragilität, Noiseart und Jazz. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Special. Men at work - Männer tun es nicht besser, nur anders - Raphael Bühler > Restaurant Spüligen St.Gallen, Spülgeck, 20 Uhr

Hildegard lernt fliegen. Sänger Andreas Schaerers zwischen Polymetrik, kammermusikalischer Fragilität, Noiseart und Jazz. > Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Flü. Musique détente > Kraftfeld Winterthur

After Work Lounge. Erst war die Arbeit, jetzt die Kantine. > Spielboden Dornbirn, 17 Uhr

Do-Bar. Musik aus der Konserve > USL-Rum Amriswil, 19:30 Uhr

DJ Solar & DJ Mismo. Minimal, Electro > Krempel Buchs, 20:30 Uhr

Stadtkind in die Donnerstagsbar > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kim Ki-duk ist optisch überwältigend und von sehnsuchtsvollem Zauber. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Kurz und knapp. Filmnacht > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis und die Geschichte einer Leidenschaft bilden den Kern von Claude Millers packendem Drama um die Erlebnisse einer jüdischen Familie im besetzten Frankreich des Zweiten Weltkriegs. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Kobis Traum. Fussballtheater mit Nora Vonder Mühl, Julia Glaus, Christoph Moeri-kofer. > Fassbeiz Genossenschaft Schaffhausen, Bühne, 20 Uhr

Gretchen 89ff. von Lutz Hübner.

> Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Butterschiff (Triennale Oberschwaben).

An Bord: Frische-Butter-Performance von Richard Tisserand. > Kreuzlingen, Hafen-Areal, 17 Uhr

Unentgeltliche Rechtsauskunft. Es werden vor allem Fragen aus dem ethelten Güterrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen beantwortet. > Amtsnotariat St.Gallen, 17-18:30 Uhr

FR 04.04.

KONZERT

Gustav & son Lonely Heart Attack Band. Rock-Chanson-Entertainment > Werdenberger Kleintheater fabriggi Buchs SG, 20 Uhr

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen.

> Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Paris Washboard. > Gasthaus Krone Jona, 20 Uhr

Swiss Chamber Concerts. Brahms Klavierquintett, Schumanns Klavierquartett und Heinz Holliger «Romancendres». > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

The History of Hagwil Monster. Stereo-doppler & Plasmatic Ambient feat. Flip Philipp > Schloss Hagenwil Amriswil, 20 Uhr

Musica aperta. Ensemble diferencias. Werke aus Georgien, Estland, Russland und Winterthur. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Coolbreeze. Swingender Jazz aus der Region Schaffhausen > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

Gion Stump & Band. Th Peter Gabriel Show > Jugendkulturaum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

KABARETT

Schwarze Göggs und wyssi Chräge. Das Amateurtheater St.Galler Bühne zeigt ein Kabarettistisches Dialekt-Lustspiel von César Keiser und Peter Farner. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Trifolie. Clownerie, Slapstick, Comicstrip. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Armen Eloyan - Local Gothic and Culture.

Vernissage; Der armenische Künstler Armen Eloyan bevölkert seine grossformatigen Leinwände mit Gestalten, welche einer kindhaften Traumwelt entsprungen zu sein scheinen. Roman Volgin zeigt parallel dazu eine Installation bestehend aus Zeichnungen und Videoarbeiten. > Kunsthalle St.Gallen, 18.30 Uhr

Charlotte Walter. Vernissage; Bilder und kleine Objekte. > Atelier und Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr

Christian Lippuner. Vernissage; Vom Vernetzen und Verstricken der Dialoge (Christian Lippuner) > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19-21 Uhr

Nothing to declare (Triennale Oberschwaben). Vernissage; Grenzen fragen nicht zuletzt auch nach Identitäten. > Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis Bregenz, 20 Uhr


SCHWITTERS UND EMINEM
Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Gambrinus Jazz Plus wagt die Umarmung und ein buntshönes Programm: Hildegard lernt fliegen mit Stimmkunst der besonderen Art (3. April, siehe Bild). Michael Landau Trio, der Gitarrist, der auf Alben von Pink Floyd, Miles Davis oder Seal mitspielt präsentiert sein eigenes Powertrio (12. April). Helmut Eisel Quartett, Klezmer at the Cotton-Club, ein ungewöhnlicher aber sehr gelungener Brückenschlag (17. April). Erika Stucky stellt im neuen Programm ein musikalisches Tagebuch der letzten Jahre zusammen zwischen Eminem und Frank Sinatra (18. April). Kurt-Schwitters-Projekt, eine Jazz-Lesung von Schauspieler Hans-Jochim Frank und den Jazzelektronikern Jörg Huke und Hannes Zerbe nach einem Werk des Dada-Künstlers Schwitters (23. April). Kerouac & Rete Suhner Quartett am Honky Tonk (24. April).

Jeweils 20.30 Uhr, Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen.

Mehr Infos: www.gambrinus.ch

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 13:30-17 Uhr

Gute Form und Kalter Krieg. Gespräch über Max Bill. Mit Hans Frei, Karin Gimmie, Franz Müller und Philip Ursprung. Leitung: Stanislaus von Moos. > Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr

Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles. > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

SA 05.04.

KONZERT

Off & Out. an der vierten Blues-Night > Münchwilen TG, 20 Uhr

Pistonparis/Bills For A Russian Cow.

Glam- auf der einen Southern-Rock auf der anderen Seite. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Shemekia Copeland & Band. Blues/Soul > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

BeatesSpecialGuitars. Tessiner Liedermacher Marco Zappa und Maiänder Gitarrist Marco Marchi > Aesselkeller Schönengrund, 20:15 Uhr

Bluesnight. The Bluesrockmachine. > Gemeindesaal Herromo Bühler, 20:30 Uhr

Jazzcettera. Jazzchor «Jack's Back».

> FassBühne Schaffhausen, 20:30 Uhr

Wolpert Brederode Quartet. Der junge niederrädische Pianist. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Galgevögel. Die Thurgauer Mundart-Band. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

Mothers Pride. Sechs Jahre dauerte die Kreativpause der Luzerner Vorzeigeband. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

Ngruru. Ska-Reggae-Rock > Kulturolokal Marienberg Rorschach, 21 Uhr

F.S.K. Freiwillige Selbstkontrolle mit neuem Album > Palace St.Gallen, 21-03 Uhr

Mothers Pride. Luzerner Vorzeigeband. Support: Bright. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Sly Seals. Taufe der neuen Rock-Platte: «Out Of Room» > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

Mirko Machine/DJ Sepalot. Einer der Blumtmopfs gegen die Maschine > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Illusion Room «the 20th one». Sonik, Marc Fuhrmann, Teknee, Laikan - Progressive/Minimal/Tech-House > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kim Ki-duk ist optisch überwältigend und von sehnuchtsvollen Zäuber.

> Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Der Freund. Der viel diskutierte erste Langspielfilm von Micha Lewinsky. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Die Nacht ist heller als der Tag. von Heinz Büttler über den Bündner Maler Andreas Walser > Cinema Luna Frauenfeld, 17 Uhr

Globi und der Schattenräuber. Der erfolgreiche Schweizer Kinderbuchheld Globi erobert die Leinwand in diesem mitreissenden Zeichentrickabenteuer im japanischen Manga-Stil. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Königreich Arktis. Im Mittelpunkt des Films stehen ein Eisbärenmännchen und ein Walrossmädchen. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation.

São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt

erzählt der brasiliianische Film von einem

Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen

Freundschaft und der vielleicht

schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis

und die Geschichte einer Leidenschaft bil-

den den Kern von Claude Millers packendem

Drama um die Erlebnisse einer jüdischen

Familie im besetzten Frankreich des Zweiten

Weltkriegs. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Musikalisch und kulinarisch. Samstags-

matinée > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

7tracks & wch. Electro und visuelle Kunst > Tankstell-Bar St.Gallen, 21 Uhr

Reggae-Party. DJs Ziggie, Souljourney Sound, Boomboxx, Atlas. > USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr

DJs Los Abstractos & Guests. Acid House > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr


MIMIKRY
Pythia Performance Company in der Grabenhalle

Schmetterlinge sind wohl die einzigen Insekten, die keine Ängste auslösen. Sie mahnen an den Frühling, an Leichtigkeit und Vergänglichkeit. Man sagt, sie hätten die Kraft Orkane auszulösen, ihre scheinbar grenzenlose Freiheit übt Faszination aus. Aber wie behaupten sich die so zerbrechlichen Wesen in der unerbittlichen Natur? Die Pythia Performance Company (Sarah Lerch, Johanna von Gagern, Katarína Rampáčková) hat sich in die Kunst der Anpassung und Verwandlungsfähigkeit der Schmetterlinge vertieft (Choreographie: Andrea Herdeg).

Mittwoch, 2. April, 20 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

SO 06.04.

KONZERT

Podium-Konzert 2008. Mit dem 15-jährigen

Celloisten Kian Soltani wird die diesjährige

Podiumskonzert-Reihe eröffnet. > Rathaus-Saal Vaduz, 11 Uhr

Enrico Lenzin. öffnet schlaggezeigte Klang-

welten > Grabenhalle St.Gallen, 19 Uhr

A Whisper In The Noise. melancholisch und

hypnotisch > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Randolina. Balkan- und überhaupt Osteuropamusik > Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr

Melomane. Heilsamee trifft auf Gainsbourg

> Restaurant Engel St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chilifunk. Gee K & Friends feat. Sir Dance-

lot - Funk & Chili > Kugl St.Gallen, 19 Uhr

FILM

Der Freund. Der viel diskutierte erste Lang-

spielfilm von Micha Lewinsky. > Kino

Rosental Heiden, 19 Uhr

Hallelujah! Der Herr ist verrückt. Filmpor-

träts von Alfredo Knchel über sechs künstlerisch

tätige Menschen in der psychiatrischen

Klinik Waldau. > Cinema Luna Frauenfeld, 17 Uhr

Max & Co. Der gefloppte Schweizer Compu-

tertrickfilm mit vielen prominenten Stim-

men. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

The Kite Runner. Die Geschichte zweier Jun-

gen in Kabul, deren tiefe Freundschaft durch

Krieg, äusserste Gewalt und Trennung nicht

zerbricht. Von Marc Forster. > Kino Rosen-

tal Heiden, 19 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation.

São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt

erzählt der brasiliianische Film von einem

Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen

Freundschaft und der vielleicht

schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis

und die Geschichte einer Leidenschaft bil-

den den Kern von Claude Millers packendem

Drama um die Erlebnisse einer jüdischen

Familie im besetzten Frankreich des Zweiten

Weltkriegs. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Sprachenvielfalt/Volksprache.

PD Dr. Ludwig Rübekeil und Prof. Dr. Elvira

Glaser. > Stiftsbibliothek St.Gallen, 10:30 Uhr

Talk im Theater. Einführung zu «Der

Freischütz» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Flusspferde. Stück von Annelie Mäkelä für

Kinder ab sechs Jahren. > Theater am

Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 15 Uhr

Türöffnung

MI.02.	Pythia Performance Company präsentiert: MIMIKRY - oder die hohe Kunst der Anpasser Ein Tanztheater über die Verwandlungskunst der Schmetterlinge,	19.00 Uhr
DO.03.	Ein kleines Konzert # 58 mit: BOX (St. Gallen)	21.00 Uhr
FR.04.	INDIENIGHT DJ's/VJ's play best of Indierock music! plus 2 Top Acts! THE PARISIANS (FRA) BLUSH (CH)	21.00 Uhr
SA.05.	CD-Taufe von SLY SEALS (Rock) support: WAITING FOR TUESDAY (Rock) NO BRAIN JUSTICE (Fun-Punk) anschliessend Party mit DJ LOLO	20.30 Uhr
MO.07.	DICHTUNGSRING St. Gallen Nr. 26 St. Gallens erste Lesebühne	20.00 Uhr
MI.09.	Compagnie BUFFPAPIER präsentiert: VOYAGE IMMOBILE - UNBEWEGLICHE REISE	19.30 Uhr
DO.10.	Utopie-Theater	Freitag 20.00 Uhr
FR.11.	Konzert mit: ADRIAN SOLO Der Sänger der LOVEBUGS präsentiert sein erstes Soloalbum „Adrian Solo“	20.00 Uhr
SO.13.	TERRONE 75 präsentiert das Theaterstück ZELOT Eine Geschichte über Jesus und Judas	20.00 Uhr
MO.14.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert das einzige CH-Konzert von: INFECTIOUS GROOVES (USA) The Cult Groovy Metal-Super-Funk Side-Project von SUICIDAL TENDENCIES support: GRIMSKUNK (CAN)	19.00 Uhr
DI.15.	TERRONE 75 präsentiert das Theaterstück ZELOT	20.00 Uhr
MI.16.	Ein kleines Konzert # 59 Infos folgen auf www.grabenhalle.ch	21.00 Uhr
DO.17.	Konzert mit: ADRIAN STERN Mit seinem neuen Album „Lieber Lieder“ auf Tournee.	20.00 Uhr
SA.19.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert das Konzert mit: POTHEAD (USA/D) Tiefe Gitarrenakkorde und wummernde Bassläufe bieten eine perfekte Vorlage für den charismatischen Gesang. Genial einfache Rockmusik, einfach genial!	21.00 Uhr
MO.21.	SCHULHAUSKONZERT der Fachschaft Rock und Pop der Musikschule St.Gallen Lehrer- und Schülerkonzerte	13.30 Uhr
MI.23.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert das Konzert mit: THEE SILVER MT. ZION MEMORIAL ORCHESTRA & TRA-LA-LA BAND (CAN) Epiche Melodiebögen	20.00 Uhr
DO.24.	HALLENBEIZ PingPong und Sounds von DJ SQUALID	20.30 Uhr
FR.25.	HONKY TONK FESTIVAL Konzerte mit: MALA SUERTE (Latin-Ska-Rock) PULLUP ORCHESTRA (HipHop-Brass-Jazz)	19.00 Uhr
SA.26.	Die neue Rhythmus Show der Gruppe TROMMELSHOW QUERSCHLEGER	19.00 Uhr
SO.27.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert einen Abend mit zwei ehemaligen „Dead Brothers“ DELANEY DAVIDSON (NZL) PIERRE OMER (CH)	20.00 Uhr
MI.30.	1. Mai Feier 20.30 Uhr DICHTUNGSRING mit: KOLJA REICHERT, SEBASTIAN LEHMANN, MAIK MARTSCHINKOWSKY 21.30 Uhr CYLÜE	18.00 Uhr



APRIL

MITTWOCH

2

Tonhütte 21.30 Uhr

22 PISTEPIRKKO (FIN)

Rock-History auf Finnisch **PLUS DJ WOLFMAN**

FREITAG

4

ab 22 Uhr

Nachtbar

SAMSTAG

5

Tonhütte 21.30 Uhr

F.S.K. (DE)

Sind das die bayrischen Neptunes

SUPPORT: FESTLAND (DE) & DJ THOMAS GEIER

DIENSTAG

8

GEBT UNS DAS SPIEL ZURÜCK

Diskussion zum Thema «Sicherheit und Fussball»

DONNERSTAG

10

Fanatorium 21 Uhr

SCHWALBENKÖNIGE (CH)

Mit Pedro Lenz, Wolfgang Bortlik

und Tim & Struppi an die EM

SAMSTAG

12

ab 22 Uhr

Nachtbar

DIENSTAG

15

VOM SCHWEIZER RIEGEL

ZUM 4:4:2 – FUSSBALLTAKTIK

ZWISCHEN WM 1954 UND EURO 08.

Beni Bruggmann, Fussball-Instruktur des SFV,

gibt einen Überblick über die taktischen Veränderungen

Tonhütte 21.30 Uhr

DONNERSTAG

17

FIREWATER (USA, TURKEY)

Weltmusik mit New Yorker Supergroup

FREITAG

18

Tonhütte 21 Uhr

CHRISTINE LAUTERBURG & AÉROPE (CH)

Gegenpäpstin der Volksmusik

SONNTAG

20

ab 22 Uhr

Nachtbar

Tonhütte 20 Uhr

SONNTAG

22

HANNES WADER (DE)

Liedermacher-Legende

DIENSTAG

23

Erfreuliche Universität 20.15 Uhr

WUNDERTEAM, WUNDERTOR, WUNDERTÜTE

Fünf Fussballfans stellen ihren grössten Fussballschatz in Wörter, Bild und Ton vor

MITTWOCH

25

Tonhütte 21 Uhr

THEE SILVER MT.

ZION MEMORIAL ORCHESTRA & TRA-LA-LA BAND (CAN)

Episch-poetischer Orchesterpunkt in der Grabenhalle

FREITAG

26

Tonhütte 22 Uhr

THE SADIES (CAN)

Die Honky-Tonk Alternative

SUPPORT: 4TH TIME AROUND (CH) & DJ CROWN PROPELLR

SAMSTAG

28

Tonhütte 21.30 Uhr

GET WELL SOON (DE)

Das erste und bisher einzige Konzert in der Schweiz

DIENSTAG

29

Erfreuliche Universität 20.15 Uhr

IN DER KABINE

Rolf Wesbonik, Fussball-Journalist bei der NZZ, Krimi-Autor und ehemaliger Spielertrainer, plaudert aus der Garderobe.

MITTWOCH

30

Fanatorium 21 Uhr

BALKANSPRING

Ein Meister-Akkordeonist, ein Kinderchor und Roma Musik



DIVERSES

Vorführung von Weben und Stickern. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr
Museumssonntag. im Schulmuseum, Bohlenständigerhaus, Ortsmuseum. > Amriswil, 14-17 Uhr

MO 07.04.

KONZERT

Empty Trash. Die Band von Max Buskohl: «Deutschland sucht den Superstar»-Finalist. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
Swing de Paris. Django-Reinhardt-Swing-Jazz > Nef's Rössli Flawil, 20 Uhr

FILM

Uf de Bollewees. Wegen grosser Nachfrage zeigt Michael Magee seine Dokumentation über die Sennenkultur des Alpsteins nochmals. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis und die Geschichte einer Leidenschaft bilden den Kern von Claude Millers packendem Drama um die Erlebnisse einer jüdischen Familie im besetzten Frankreich des Zweiten Weltkriegs. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St.Gallen Nr. 26. St.Gallens Lesebühne mit Patrick Armbruster, Etrit Hasler und dir. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Marie-Claude Bétrix und Eraldo Consalacio. Die Architekten des Letzigrundstadions gewähren Einblicke in ihr Schaffen. In der Reihe «Sie & Er». > Architektur Forum Ostschweiz (Lagerhaus) St.Gallen, 19:30 Uhr

DIVERSES

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Buchs SG, Marktplatz, 15 Uhr, 20 Uhr
Expect. Treff schwullesbische Jugendgruppe > Offene Kirche St.Gallen, 19:30 Uhr
Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 08.04.

KONZERT

Andy Scherrer Special Sextet feat. Bill Carrothers. Eigenkompositionen und für diese Besetzung arrangierte Originale. > Schloss Wolfsberg Ermattingen, 20 Uhr
Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Stimmhorn. Grenzgänger in der helvetischen Klangtopographie. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Hallosager. Singer-Songwriting, US-Folk usw. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Dä Zischtig mit. Sigmund, Kafi D & Carlo Lorenzi - Sound and Food > Kugl St.Gallen, 21 Uhr



FILM

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kim Ki-duk ist optisch überwältigend und von sehnsuchtsvollem Zauber. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Uf de Bollewees. Wegen grosser Nachfrage zeigt Michael Magee seine Dokumentation über die Sennenkultur des Alpsteins nochmals. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

KABARETT

Schwarze Göggs und wyssi Chräge. Das Amateurtheater St. Galler Bühne zeigt ein Kabarettistisches Dialekt-Lustspiel von César Keiser und Peter Farner. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Naiv ist nicht «naiv». Führung; Die Ausstellung ist die erste von vier Jubiläumspräsentationen zum zwanzigsten Geburtstag des Museums im Lagerhaus. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Kunstgenuss am Nachmittag mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Erwin Wurm) > Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Blick über die Sprachgrenzen. Einfluss der Immigration aus Lateinamerika auf die Literatur in den USA. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Erfreuliche Universität. Gebt uns das Spiel zurück! Sicherheit und Fussball. Mit Daniel Ryser und Pascal Claude. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Buchs SG, Marktplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

MI 09.04.

KONZERT

5. Meisterzyklus-Konzert. Roman Trekel (Bariton), Oliver Pohl (Klavier) - Ludwig van Beethoven. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Merel Quartett. Werke von J.S. Bach, B. Bartok, R. Schumann. > Casino Herisau, 20 Uhr
The Bishops (UK) & The Gore Gore Girls (USA). Indie und Rock > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Harmonie des Widerstandes: Amerikanisches Protestmusik - Hans Krenzler > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügen, 20 Uhr

FILM

19. Von Kazuhi Watanabe. > Schlosskino Rapperswil SG, 20 Uhr

Beastie Boys - Awesome; I Fuckin' Shot That!. 50 Fans bekamen eine Kamera in die Hand gedrückt, um das New Yorker-Konzert der Beastie Boys zu filmen. Das Resultat: Beastie Boys meet Blair Witch Project! Der ultimative Konzertfilm. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Do-Bar. Musik aus der Konserv. > USL-Rum Amriswil, 19:30 Uhr

Die Zauberlaterne.

> Schlosskino Rapperswil SG, 15:30 Uhr
Globi und der Schattenräuber. Der erfolgreiche Schweizer Kinderbuchheld Globi erobert die Leinwand in diesem mitreissenden Zeichentrickabenteuer im japanischen Manga-Stil. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Uf de Bollewees. Wegen grosser Nachfrage zeigt Michael Magee seine Dokumentation über die Sennenkultur des Alpsteins nochmals. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Compagnie Buffpapier. präsentiert das neue Stück: Voyage Immobile - Unbewegliche Reise. Musik: Bit-Tuner. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Zwischen. Morgens Deutschland - abends Türkei. Theaterprojekt von Göksen Güntel und Gero Vierhuff. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 20 Uhr

KABARETT

Henry Camus. Lost and Found. Artistische Einlagen und virtuoses Klavierspiel. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Schwarze Göggs und wyssi Chräge. Das Amateurtheater St. Galler Bühne zeigt ein Kabarettistisches Dialekt-Lustspiel von César Keiser und Peter Farner. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Erwin Wurm: The artist who swallowed the world. Führung. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern «Freunde» und «Ein Fall für Freunde» von Helme Heine - ab vier Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Heilmeditation. > Offene Kirche St.Gallen, 14:30 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Buchs SG, Marktplatz, 15 Uhr, 20 Uhr



DEUTSCHPOP-LEGENDEN

F.S.K. im Palace

Michela Melián eröffnete die zweite Palacesaison zusammen mit Carl Oesterhelt. Nun kehren die beiden mit ihrem Mutterschiff Freiwillige Selbstkontrolle zurück. Mit an Bord ist auch der massive Kapitän (als DJ und Autor auch deutsches Popgewissen) Thomas Meinecke sowie Justin Hoffmann und Wilfried Petzi. Vier der fünf waren vor der Bandgründung 1980 beim Münchner Untergrundmagazin «Mode & Verzweiflung» mit dabei. F.S.K. schrieben Musikgeschichte (Peel-Session etc.) und sind nun endlich wieder mit einem neuen Album unterwegs. Live-Auftritte der Selbstkontrolle haben Seltenheitswert, darum auch mal die Kontrolle abgeben und ausgehen!

Samstag, 5. April, Palace St.Gallen, 21.30 Uhr.

Mehr Infos: www.palace.sg



TALERSCHWINGEN UND VOGELZWITSCHERN

Enrico Lenzin, in der Grabenhalle

Der Rheintaler Musiker nimmt, was das Leben für ihn bereithält, er lässt sich von (fast) allem, was ihm begegnet, inspirieren. Als Solist lebt er seine Experimentierfreude in wuchernden Klangwelten aus. Drum-Set und Djembé, Pauke und Besen, Vogelgezwitscher und Rasseln sind für ihn Fundus der unbeschränkten Möglichkeiten. Selbst Talerschwingen kann er wie einer aus den Bergen. Und aus der Cajon, einer scheppernden spanischen Holzkiste, zaubert er leidenschaftliche Geschichten.

Sonntag, 6. April, 19.30 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

KONZERT

Russisches Nationalorchester. Dirigent: Mikhail Pletnev, Gidon Kremer (Violine); Programm: Pjotr I. Tschaikowskij, Dimitrij Schostakowitsch, Ludwig van Beethoven. > Festspielhaus Bregenz, 19:30 Uhr

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Orkestramit. Der Trompeter Hans Kennel und die Trompeterin Hilaria Kramer. > Klubschule Migros im Hauptbahnhof St.Gallen, 20 Uhr

Prévert. Chansonabend mit Liedern von Jacques Prévert mit Frnak Lettenewitsch, Patrick Manzecchi und Volker Zöbelin. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

Welte-Mignon. ist ein Meisterwerk pneumatischer Ingenieurskunst (1904). Und spielt: Debussy, Skriabin und Granados. > Kultbau St.Gallen, 20 Uhr

Hammond Trio. > Hotel Jakob Rapperswil SG, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Do-Bar. Musik aus der Konserv. > USL-Rum Amriswil, 19:30 Uhr

THEATER

Compagnie Buffpapier. präsentiert das neue Stück: Voyage Immobile - Unbewegliche Reise. Musik: Bit-Tuner. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Junges Theater Thurgau - Eigenproduktion. Das Junge Theater Thurgau erarbeitet ein Stück über das Reisen, die damit verbundenen Sehnsüchte und die Konfrontation mit der Realität. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Mein junges idiotisches Herz. von Anja Hilting. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, 20 Uhr

Mother Africa - Circus der Sinne. «Mother Africa - Circus der Sinn» wird wie sein Vorgänger nicht nur Zirkus sein. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Theatersport 4: Das Match auf der Theatertbühne. Kulturbau Winterthur vs. Schweizer Nationalmannschaft. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

KABARETT

Andreas Rebers. Lieber vom Fachmann. Gangsta-Rapper mit dem Akkordeon. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr



Thurgauische
Kunstgesellschaft

Kunstraum
Kreuzlingen

Adolf Dietrich-Haus
Berlingen

Nothing to declare Nichts zu deklarieren

4. Triennale zeitgenössischer Kunst Oberschwaben

4. April – 22. Juni 2008 Friedrichshafen

Zeppelin Museum Friedrichshafen // Kunstverein
Friedrichshafen // Öffentlicher Raum im Zentrum
von Friedrichshafen // Kunstraum Kreuzlingen //
Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis Bregenz

Kunstraum Veranstaltungen

Butterschiff

Extrafahrt mit Frische Butter-Performance von
Richard Tisserand auf der MS Konstanz zur
Vernissage der Triennale im Zeppelin Museum
nach Friedrichshafen

Donnerstag 3. April 2008

Abfahrt: 17:00 Uhr im Hafen Kreuzlingen
Rückfahrt: 21:30 Uhr ab Friedrichshafen
Kostenbeteiligung Fr. 25.-

Anmeldung erforderlich: 071 688 58 30
sekretariat@kunstgesellschaft-tg.ch

Declaration of Independence, 2008

Ausstellung von Ykon (Sasha Huber, Tellervo
Kalleinen, Oliver Kochta-Kalleinen, Petri Saarikko,
Tomas Träskman)

5. April – 22. Juni 2008

Vernissage Samstag 5. April um 17:00 Uhr
Begrüssung: Andreas Netzele, Stadtpräsident
Kreuzlingen

Einführung durch die KuratorInnen der Triennale:
Dorothee Messmer, Sibylle Omlin
und Barnaby Drabble

Weitere Künstlerbeteiligung im Kunstraum:
Kurt Matt, Bregenz und H.R.Fricker, Trogen

Katalog

Infos: www.triennale-oberschwaben.de

Tieflerde im Kunstraum

Tracks

Andrea Iten: Interaktive Multimediainstallation
Ausstellung vom 5. April – 22. Juni 2008

Vernissage Samstag, 5. April 2008 um 17:00 Uhr mit
Sibylle Omlin, Kunsthistorikerin,
Kuratorin, Basel

Nocturne auf dem Butterschiff, Freitag 16. Mai 2008
Abfahrt um 19 Uhr im Hafen Kreuzlingen
Programm aus der Tagespresse und Internet

Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstrasse 7a
Fr 15–20 Uhr, Sa und So 13–17 Uhr, www.kunstraum-kreuzlingen.ch

KINOK

april

www.kinok.ch | Grossackerstrasse 3 | St.Gallen
T 071 245 80 68 | Bus N° 1, 4 & 7 Halt St.Fiden

Di 01.04.	20h30	La consultation
Mi 02.04.	20h30	The Year My Parents Went on Vacation
Do 03.04.	18h00	Un secret
	20h30	Breath – Soom
Fr 04.04.	18h00	La consultation
	20h30	The Year My Parents Went on Vacation
	22h30	Beastie Boys – Awesome; I Fuckin' Shot That!
Sa 05.04.	15h00	Kinderfilm: Globi und der Schattenräuber
	18h00	Un secret
	20h30	The Year My Parents Went on Vacation
	22h30	Breath – Soom
So 06.04.	18h00	The Year My Parents Went on Vacation
	20h30	Un secret
Mo 07.04.	20h30	Montagskino CHF 10.:- Un secret
Di 08.04.	20h30	Breath – Soom
Mi 09.04.	15h00	Kinderfilm: Globi und der Schattenräuber
	20h30	Beastie Boys – Awesome; I Fuckin' Shot That!
Do 10.04.	18h00	The Year My Parents Went on Vacation
	20h30	Pure Coolness
Fr 11.04.	18h00	Un secret
	20h30	Chak De! India
Sa 12.04.	18h00	Pure Coolness
	20h30	The Year My Parents Went on Vacation
	22h30	Breath – Soom
So 13.04.	15h00	Kinderfilm: Globi und der Schattenräuber
	18h00	La consultation
	20h30	Un secret
Mo 14.04.	20h30	Montagskino CHF 10.:- The Year My Parents Went on Vacation
Di 15.04.	20h30	Breath – Soom
Mi 16.04.	15h00	Kinderfilm: Globi und der Schattenräuber
	20h30	Pure Coolness
Do 17.04.	18h00	The Year My Parents Went on Vacation
	20h30	Pure Coolness
Fr 18.04.	18h00	La consultation
	20h30	Breath – Soom
	22h30	The Year My Parents Went on Vacation
Sa 19.04.	15h00	Kinderfilm: Globi und der Schattenräuber
	18h30	Un secret
	20h30	The Year My Parents Went on Vacation
	22h30	Pure Coolness
So 20.04.	17h00	Chak De! India *
	20h30	Un secret
Mo 21.04.	20h30	Montagskino CHF 10.:- Breath – Soom
Di 22.04.	19h30	Bodenseefestival: Mein Bruder, der Dirigent * In Anwesenheit des Dirigenten Mario Venzago
Mi 23.04.	20h30	The Year My Parents Went on Vacation *
Do 24.04.	20h00	Joseph Conrad im Film: Gabrielle
		Einführung von Dr. Christoph Henning, Universität St.Gallen
Fr 25.04.	18h00	La consultation
	20h30	Pure Coolness
	22h30	Un secret
Sa 26.04.	18h00	Pure Coolness
	20h30	Joseph Conrad im Film: Gabrielle *
	22h30	Breath – Soom
So 27.04.	15h00	Kinderfilm: Globi und der Schattenräuber *
	18h00	La consultation *
	20h30	Un secret
Mo 28.04.	20h30	Montagskino CHF 10.:- Pure Coolness *
Di 29.04.	20h30	Breath – Soom *
Mi 30.04.	20h30	Un secret *

* letzte Vorstellung

KUNST

David Chieppo. Vernissage; Manor-Kunstpreis Kanton Zürich 2008 > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

LITERATUR

Eugen Auer. Buchvernissage. «Ein Appenzeller namens ...», Band 2. > Bibliothek Speicher Speicher, 19.30 Uhr
Schwalbenkönige. mit Pedro Lenz, Wolfgang Bortlik, Tim und Struppi an die EM > Palace St.Gallen, 21 Uhr

VORTRAG

Diaspora und Judentum zu Beginn des 21. Jahrhunderts: Das Beispiel der Schweiz. Vortrag von Madeleine Dreyfus und Daniel Gerson. Sie untersuchen gegenwärtige Veränderungsprozesse in den Jüdischen Gemeinden der Schweiz und an deren Rändern. > Jüdisches Museum Hohenems, 19.30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13.30-17 Uhr
Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Buchs SG, Marktplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

FR 11.04.**KONZERT**

Elmar Frey Sextett. Swing/Jazz > Seerestaurant Rorschach, 20 Uhr
Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr
kaktuskonzert. mit dem Künstler Christoph Rüttimann. Im Rahmen seiner Ausstellung «In den Tönen». > Kartaue Ittingen Warth, Klosterkirche, 20 Uhr

L'art de passage - Trio. Die Idee der klassisch ausgebildeten Musiker ist durch unterschiedliche Einflüsse immer wieder neu definiert worden. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

Randonnée musicale en France. Die Klassik-Plus-Konzertreihe. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

Züri West. «Haubi Songs». Nach drei Jahren sind die Berner zurück mit einer ruhigen Platte. > Gasthof Kreuz Jona, 20.30 Uhr

Hoo Doo Girl. Frauenrock aus der Garage > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr

Simone Kopmajer & Band (A/USA). In New York ihre CD «Taking a Chance on Love» aufgenommen. > Jazzhuis Lustenau, 21 Uhr

The Tarantinos. an der Kill-Bill-Party > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

Wale Liniger. Der Amerika-Schweizer Wale Liniger pendelt seit Jahren mit Stimme, Gitarre, und Mundharmonika zwischen beiden Kulturen. > Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Focoustic. Mit nur zwei akustischen Gitarren, Cello, Glockenspiel und zwei Stimmen bewaffnet. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tango Nuevo. mit DJ > Club Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21.30 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30 > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Nachbar Nr. 11. Das Nacht-Programm für junges Publikum jeden Alters. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 22.30 Uhr

Die Granate XVII. Combination Records Night feat. Jake The Rapper, Frank D'Arpino, Pa-Tee - Electro/Breaks/Minimal meets Rap, 18+ > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Chak De! India. Ein Trainer muss eine wilde Truppe eigensinniger junger Frauen für die Weltmeisterschaft fit machen. Mitreissender Sportfilm mit Bollywood-Superstar Shah Rukh Khan. Indiens Publikums- und Kritikerhit 2007. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
Love in the Time of Cholera. Die Verfilmung des Meisterwerks von Gabriel García Marquez. > Kinok Rosenthal Heiden, 20.15 Uhr
Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis und die Geschichte einer Leidenschaft bilden den Kern von Claude Millers packendem Drama um die Erlebnisse einer jüdischen Familie im besetzten Frankreich des Zweiten Weltkriegs. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Compagnie Buffpapier. präsentiert das neue Stück: Voyage Immobile - Unbewegliche Reise. Musik: Bit-Tuner. > Grabenbühne St.Gallen, 20 Uhr
Tod eines Handlungsreisenden. von Arthur Miller. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr
Jugendlicher Theaterspacer. Die METZger. Improvisationswettkampf. > Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

KABARETT

Auch das noch!. Politisches Theater mit Knuth und Tucek. > Gasthaus Sonne Gossau SG, 20 Uhr
Bliib uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Hotel Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr
Francesca De Martin: Glück(s)los. Detailverliebte, bildhafte Geschichtenerzählerin und Komödiantin, ein Clown und eine Trösterin. > Oberstufenzentrum Bünt Waldkirch, 20 Uhr

Frank Sauer. «Reinigung durch Dreck» > Werdenberger Kleinhäuser fabrigli Buchs, 20 Uhr
Schwarze Göggis und wyssi Chräge. Das Amateurtheater St. Galler Bühne zeigt ein Kabarettistisches Dialekt-Lustspiel von César Keiser und Peter Farmer. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

The Shoo Shoo Ladies. Close-Harmony-Gesang und Swing. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr
Zu zweit. Spielbetrieb. Mit Tina Häusermann und Fabian Schläpfer. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Ars Vitalis: Fernwehen. Co-Veranstaltung mit KIK. > Kammgarn Schaffhausen, 20.30 Uhr
Pulp Fiction. Surf-Sounds > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

LITERATUR

Poetry Slam. Die Sprechstation lädt zur Dichterschlacht. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr
Meet the artists. mit Nora Ikstena, Matthias Knoll > Villa Sträuli Winterthur, 20.30 Uhr

Dichtungsring. Wettspiel der DichterInnen. Moderiert von Etrit Hasler und Patrick Armbrester. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13.30-17 Uhr

Lady Kisses. Modeschau. oldbag (Lidia Gerster-Morales) präsentiert die Sommerkollektion 2008. > Cuphub-Design Kultur Café Arbon, 20 Uhr

Textbilder. von Vreni Müller, im Rahmen des Jubiläumsjahres 100 Jahre psychiatrisches Zentrum AR. Vernissage > Bibliothek Herisau, 20 Uhr
Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles. Diesen Freitag mit Plauschtanzkurs Disco Fox (auch für Anfänger) > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20.30 Uhr

SA 12.04.**KONZERT**

Viviane de Farias feat. Morello & Barth. Die neue Stimme des brasilianischen Jazz > Kultur im Bären Häggenschwil, 18 Uhr

Dada Ante Portas: Bye-bye Weichspüler > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Running Sushi. Funkrock aus Tschechien > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Snitch. Zürcher Post-Punk > Werdenberger Kleinhäuser fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Christine Lauterburg. & Aérope. Volksmusikkonzert. > Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Little Venus. Acoustic Songs. Die Kleine Beisetzung mit Gesang, Violoncell und Gitarre. > Alte Turnhalle Engelburg, 20.15 Uhr

Michael Landau Trio. Landau spielt schon mit Pink Floyd, Miles Davis, Seal und James Taylor. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

Sabina Hank. österreichische Jazzpianistin > Kulturwerkstatt Kammgarn Hard, Vorarlberg, 20.30 Uhr

Was bleibt. Das Hildegard-Kneif-Projekt. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20.30 Uhr

Züri West. «Haubi Songs». Nach drei Jahren sind die Berner zurück mit einer ruhigen Platte. > Gasthof Kreuz Jona, 20.30 Uhr

Adrian Solo. der Lovebugs-Sänger allein > Grabenbühne St.Gallen, 21 Uhr

Alma Church Choir. Für Fans von Calexico > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr

FBC Fabric/Reindeer. Electro- und Indie-Hip-Hop und Avant-Rock aus London > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Musikalisch und kulinarisch. Samstagsmatinée > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr
Open Voice. Der Ostschweizer Gesangswettbewerb. Jury: Gee-K, Rahel Alther. > Jugendkulturräum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 20 Uhr

Depeche Mode and more Party. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

DJ De La Cut & Friend. Hip-Hop, Funk, Soul > Tankstell-Bar St.Gallen, 22 Uhr

Kingston Vibes Party. Souljourney Sound, Mistah Direct (Ali Baba Sound) - Dancehall/Reggae/Hip-Hop > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

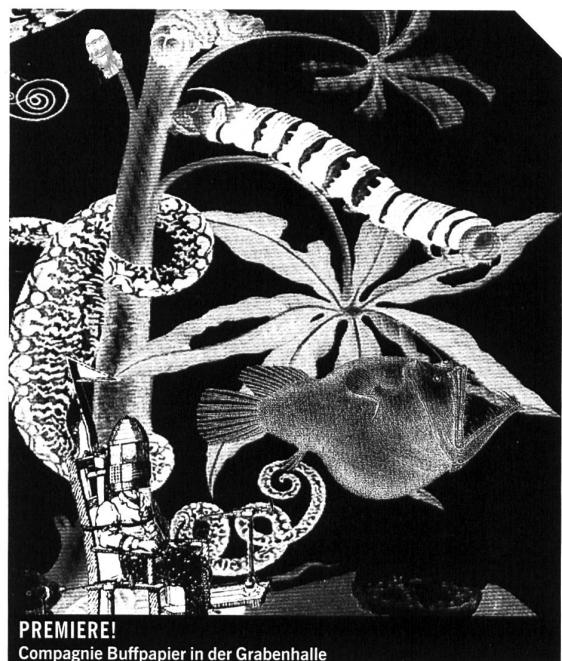
Pulp Fiction. Surf-Sounds > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kin-Kid ist optisch überwältigend und von sehnsuchtsvollem Zauber. > Kinok St.Gallen, 22.30 Uhr

Der Freund. Der viel diskutierte erste Langspielfilm von Micha Lewinsky. > Kino Rosenthal Heiden, 17.15 Uhr

Love in the Time of Cholera. Die Verfilmung des Meisterwerks von Gabriel García Marquez. > Kino Rosenthal Heiden, 20.15 Uhr

**PREMIERE!**
Compagnie Buffpapier in der Grabenbühne

Das Stück beginnt mit der Umsetzung des neusten Einfalls drei simpler Protagonisten: Das Los entscheidet, wer sich auf die Reise in eine burleske und märchenhafte Comic-Welt begeben muss. Das theatrale Konstrukt wird von den beiden anderen Protagonisten inszeniert und führt den mutigen Pionier in ein Abenteuer voller Überraschungen. Die beiden geben ihr Bestes, damit die Illusion für den Helden erhalten bleibt. Der vermeintliche Übermensch eilt von der einen Szene zur nächsten, immer der Gefahr ausgesetzt abzustürzen. Die neue Kreation der Compagnie Buffpapier «Voyage Immobile» ist eine Kollektivarbeit von Franziska Hoby, Manuel Gmür und Stéphane Fratini. Musik: Marcel Gschwend aka Bit-Tuner, Kostüme: Iris Betschart.

Mittwoch 9. April, 20 Uhr, Donnerstag, 10 April, 20 Uhr, Freitag 11. April, 20.30 Uhr, Grabenbühne St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenbühne.ch

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

PURE COOLNESS. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation.</b

Zwickers «Monogramme» bilden einen Zyklus von neun Klavierstücken. Mit einer Dauer von jeweils 3 bis 7 Minuten repräsentieren sie musikalische Kurzporträts von Menschen. Die Knappheit der Charakterstücke, deren Rhythmus und Dynamik, der innere Klang sowie prägnante äussere Merkmale lassen die porträtierten Personen hörbar werden und ein unverwechselbares musikalisches Diagramm entstehen.

Bachs Präludien zeichnen sich durch ihren jeweils eindeutigen musikalischen Charakter aus. Sie bilden eine interessante Kongruenz und zugleich einen stilistischen Kontrast zu Zwickers «Monogrammen». Entsprechend der Idee eines komponierten Programms nimmt **Peter Waters** die Auswahl der Präludien und Fugen sowie deren Platzierung zwischen den «Monogrammen» vor.

Tickets: www.appassionata.ch | susanne.gisin@appassionata.ch | Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn



JOHANN SEBASTIAN BACH:

Präludien und Fugen aus dem wohltemperierten Klavier

ALFONS KARL ZWICKER:

«Monogramme» (2004–2007)

PETER WATERS:

Klavier

SONNTAG, 06. APRIL 2008

17 Uhr, Pfalzkeller, St. Gallen



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen

Vortragsreihe

neue Räume - alte Räume

14.04.08 Adolf Krischanitz – Museum Rietberg, Umbau und Erweiterung

28.04.08 Frank und Patrik Riklin – Atelier für Sonderaufgaben

05.05.08 Finn Geipel – Transformation des U-Boot Bunkers in St. Nazaire

19.05.08 Grafton Architects – Extension of the Bocconi University Milano
(Vortrag in englischer Sprache)

jeweils 17.30 Uhr, Halle 180, Tössfeldstrasse 11, Winterthur
www.archbau.zhaw.ch

Liederabend

Mahler, Duparc, Berlioz, Berg, R. Strauss

Mona Somm
Mezzosopran
Georges Starobinski
Piano
20. April, 17.00
Tonhalle Wil
27. April, 17.00
Tonhalle St. Gallen

Reservation:
susanne.gisin@appassionata.ch
oder direkt 1 Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse
www.appassionata.ch

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung.
In den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen.
> Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Freunde. von Tobias Ryser nach den Kinderbüchern «Freunde» und «Ein Fall für Freunde» von Helme Heine - ab vier Jahren.
> Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr
Grimm & Co.: Der standhafte Zinnsoldat. Erzähltheater mit Katja Langenbahn für Kinder ab fünf Jahren.
> Theater am Kirchplatz Schaan, Takino, 16 Uhr
Toni flügt. Stabpuppen und Marionettenspiel, ab 5. > Alte Fabrik Rapperswil, 16 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Stickern. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13.30-17 Uhr
Boxmeeting. Mit zweitem Profikampf von Serkan Toptas > Alte Kreuzbleiche St.Gallen, 19 Uhr

SO 13.04.**KONZERT**

Scuptures Musicales I. Konzertperformance von Musikschule und Konservatorium Winterthur. > Kunstmuseum Winterthur, 10-17 Uhr

Collegium Musicum St.Gallen. Benefizkonzert zugunsten des Kanta Bopha Kinderspiitals von Beat Richner. Werke: G.A. Derungs, E. Grieg, Martin Werner: Klavier. Leitung: Mario Schwarz. > Tonhalle Wil SG, 17 Uhr

Musik im Schloss V. Virtuose Barockmusik: Ensemble La Ciaccona. Mit Maurice Steger. > Schloss Rapperswil Rapperswil SG, Grosser Rittersaal, 17 Uhr

Oratoriendorch Chor Kreuzlingen OCK. «Der Messias» unter der Leitung von Bruno Saurer. > katholische Kirche St. Stefan Kreuzlingen, 17 Uhr

Sonntags um 5. Gregory Gates (Violine), Ilaria Pedrotti (Violine), Peter Keusch (Viola) und Benjamin Nyffenegger (Violoncello) - Alexander Glazunow. > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

Zürcher Sängerknaben. Geistige Musik aus fünf Jahrhunderten, Ausschnitte aus Musikals und Opern und Volkslieder aus aller Welt. > evangelische Kirche Oberglatt Flawil, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

Asseyez-vous. Indigo-Bar > Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

FILM

Globi und der Schattenräuber. Der erfolgreiche Schweizer Kinderbuchheld Globi erobert die Leinwand in diesem mitreissenden Zeichentrickabenteuer im japanischen Manga-Stil. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

La consultation. Der eindrückliche Film dokumentiert einen Tag im Leben eines französischen Hausarztes und gibt amüsante und bewegende Einblicke in den «Gesundheitszustand» unserer Gesellschaft. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Max & Co. Der gefloppte Schweizer Computerfilm mit vielen prominenten Stimmen. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

MO 14.04.**KONZERT**

Infectious Grooves. das Side-Project von Suicidal Tendencies. Support: Grimskunk. > Grabenhalle St.Gallen, 19.30 Uhr

Box. Jazz mit Breaks, Drum'n'Bass > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

She-DJ M/Lou & DJ G-ri. Oriental Dance > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

FILM

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasiliensche Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten.
> Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

LITERATUR

Buch-Café mit Musik (Teil 2). «Das linke Bein weiss nichts vom rechten». Eva Lenner liest Liebes- und Lebensgeschichten von Banana Yoshimoto und Lorrie Moore. > Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr

DIVERSES

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Wil SG, Allmend, 15 Uhr, 20 Uhr
Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiel. > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 15.04.**KONZERT**

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Rolexx. Elektronische Offensive > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Dä Züsichtig mit. Box - Sound and Food > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Away from Her. Alzheimer verändert das Leben eines Paares, aber Hauptthema bleibt ihre Liebe. Kanada 2006. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kim Ki-duk ist optisch überwältigend und von sehnsvollem Zauber. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Comart. die Theaterschule für Bewegungs-schauspiel auf Tour > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buch SG, 20 Uhr

Fluchtfburg. Schauspiel von Gerhard Meister. Eine Beziehung am Rande des Abgrunds. > Theater St.Gallen, Studio, 20 Uhr

Tod eines Handlungsreisenden. von Arthur Miller. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Terrone 75. präsentieren das Stück «Zelot». > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

**MIT DAMPF**
Cirque-Théâtre Olli Hauenstein im Seemuseum

Eine clowneske Kreuzfahrt durch den Vergnügungsdampf unserer Zivilisation, über Abgründe und Untiefen, Stromschnellen und Wildwasser des Alltags. Poetisch, verspielt, absurd und ironisch, mit Gefühl, Artistik und Musik. Der Plot: Eine gestrandete Möchtegern-diva, ein Börsenspekulant, der Schiffbruch erlitten hat, und eine unglücklich verliebte Meerjungfrau treffen auf denselben Dampfer aufeinander. Zweifelnd, hoffnunglos, ohne Sinn und Ziel treiben sie auf ihre persönlichen Eisberge zu, bis ein blinder Passagier ihnen die Augen öffnet und das Steuer herum reist.

Donnerstag, 10. April, bis Samstag, 3. Mai, jeweils Mittwoch bis Samstag, 20 Uhr, Seemuseum Kreuzlingen.

Mehr Infos: www.seemuseum.ch

**ZEITREISE MIT WESTERNKLAVIER**
Debussy im Kult-Bau

Auf diese Pianisten braucht niemand mehr zu schießen: Paderewski, Gershwin und Horowitz sind schon tot. Trotzdem werden sie im Kult-Bau live zu hören sein, ebenso Debussy, Skrjabin, Granados und viele andere mit eigenen Werken: Die «Welle-Mignon» von 1904, ein Meisterwerk pneumatischer Ingenieurskunst, macht möglich. Man kennt das berühmte Reproduktionsklavier aus den Westernfilmen, und in denen wird leider dauernd darauf geballert. – Das Modell im Kult-Bau ist aber garantiert funktionstüchtig.

Donnerstag, 10. April, 20 Uhr, Kult-Bau St.Gallen.

Mehr Infos: www.kultbau.org

TANZ

Steps#11 - Internationales Tanzfestival Schweiz. Das Clownske, Burleske ist die Heimat der Inbal Pinto Dance Compagny. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

KUNST

David Chieppo. Führung: Manor-Kunstpreis Kanton Zürich 2008 > Kunstmuseum Winterthur, 18.30-19.30 Uhr

LITERATUR

Alex Capus. liest aus seinem neuen Roman «Eine Frage der Zeit». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Gisela Widmer: Zytlupe Live. Lesung mit Musik. Mit rauer Stimme und messerscharfer Zunge seziert sie, was es zu sezieren gibt. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Optimismus: Schutz für Körper, Geist, Seele. Vortrag von Dr. phil. Miriam Vogel. > Lyceumclub St.Gallen, 17 Uhr

Erfreuliche Universität. Vom Schweizer Riegel zum 4:4:2 – Fussballtaktik zwischen 1954 und 2008. Mit Beni Bruggmann, Fussball-Instruktur des SFV. > Palais St.Gallen, 20.15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13.30-17 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Wil SG, Allmend, 15 Uhr, 20 Uhr

Tanzkurs. Tanzkurs für Anfänger von Disco Fox, Latino bis Walzer > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 19:15 Uhr

MI 16.04.**KONZERT**

Mittwoch-Mittag-Konzert. Heilig's Blech - Das Bläserquartett > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12.15-12.45 Uhr

Appenzellermusik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr

Barbara Thalheim & Jean Pacalet: Immer noch immer. Deutsches Chanson. Barbara Thalheim war eine der wichtigsten Liedermacherinnen in der DDR. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

JazzAmMittwoch. Baumann/Keller/Zehnder: Aprils Tales. > Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr



SALZHAUS

SA, 5. APRIL 2008, 22 UHR
PRIMESTYLE HIPHOP FEAT.

MIRKO MACHINE (D)
DJ SEPALOT (BLUMENTOPF)

BLUMENTOPF VERSUS MACHINE

SO, 6. APRIL 2008, 19.30

A WHISPER IN THE NOISE (USA)

SUPPORT: THE WINCHESTER CLUB (UK)

AMBIENT ROCK

MO, 7. APRIL 2008, 19.30

EMPTY TRASH (D)

SUPPORT: NOWHERE (CH)

EINZIGE SHOW IN DER SCHWEIZ!

SA, 12. APRIL 2008, 19 UHR

DADA ANTE PORTAS (CH)

SUPPORT: MODERN DAY HEROES (CH)

THE THEORY OF EVERYTHING-TOUR

DO, 17. APRIL 2008, 21 UHR (FREIER EINTRITT)

STADTKIND MUSIZIERT

OH, DEAREST! (PARIS)

MUSIKALISCHE UMRAMMUNG VON DJ HALLOSAGER

FR, 18. APRIL 2008, 20 UHR

SINA (CH)

SUPPORT: ANI & THE FLOWERS (CH)

IN WOLKÄ FISCHE

DI, 22. APRIL 2008, 19.30

ILL NIÑO (USA)

PLUS SUPPORT

EINZIGE SHOW IN DER SCHWEIZ!

SA, 26. APRIL 2008, 21 UHR

FLOWER POWER LIVE SPECIAL

THE DOORS OF PERCEPTION (D)

THE SOUND OF THE 60S BY DJ GHOST & DJ SHRIEK

MI, 30. APRIL 2008, 19.30

ADRIAN STERN (CH)

MACHTLIEBER LIEDER

FR 02.05.08*	ADRIAN SOLO (CH), CHRISTOPHER CHRISTOPHER (CH)
FR 09.05.08*	THE LOCOS (ESP) EX SKA-P
SO 11.05.08*	NNEKA (D)
DO 15.05.08*	RETO BURRELL (CH), SLAM & HOWIE (CH)
SA 17.05.08*	JAMES BROWN TRIBUTE TOUR - SOULSTATION ALLSTARS
SO 18.05.08*	BORIS (JAP), GROWING (USA)
MI 21.05.08*	STEVE EARLE (USA), ALLISON MOORER (USA)
FR 23.05.08*	BÖRNI (CH)
SA 24.05.08*	MY NAME IS GEORGE-PLATTENTAUF, PEGASUS, 7 DOLLAR TAXI
SO 25.05.08*	BAND-IT SCHÜLERBAND-WETTBEWERB
SO 01.06.08*	TITO & TARANTULA (USA)
DO 18.09.08*	TANGO-ORCHESTER SININEN HUVIMAJA (FIN)
MO 22.09.08* EXTREME NOISE TERROR (UK), ABADDON INCARNATE (IRE), REQUIEM	
FR 03.10.08*	ESKORZO (ESP)
SO 19.10.08*	PETE HAYCOCK'S TRUE BLUES (UK)
DO 11.12.08*	GURU GURU (D), BIRTH CONTROL (D)
VORVERKAUF	
STARTICKET.CH	

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSGANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 – INFO@SALZHAUS.CH

KULTUR IN AMRISWIL.

APRIL 2008

So. 6. April, 14 bis 17 Uhr, Museen

AUSSTELLUNG MUSEUMSSONNTAG

Schulmuseum, Ortsmuseum und Bohnenständigerhaus präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen. Eintritt frei. Das Schulmuseum ist zusätzlich jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Sa. 12. April, 20.15 Uhr, Kulturforum

LESUNG POETRY SLAM

Lange hat's gedauert – jetzt gibt sich die erste Slam-Veranstaltung im Kulturforum die Ehre. Mit dabei sind: Wehwalt Koslovsky, Matze b., Richi Küttel, Rosie Hörl. Moderation: Lasse Samström / Walter Bühler.

Do. 17. April 21 Uhr, USL

THEATER GENMOBBING – EIN INTRIGENSPIEL

Rhaban Straumann, im USL bekannt von Strohmann-Kauz, ist mit seinem neuen Stück «genmobbing» unterwegs. Zusammen mit den beiden Schauspielern Sandra Brändli und Gábor Németh macht er eine berührend skurile Reise durch eine neue Welt.

Fr. 18. April, 19 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT ORGELMUSIK ZUM WOCHENENDE

Die beiden Amriswiler Organisten Tabea Schöll (evang.) und Thomas Haubrich (kath. Kirchgemeinde) eröffnen den 33. Zyklus von «Orgelmusik zum Wochenende». Heute und an den kommenden fünf Freitagen wird das Wochenende traditionsgemäß mit Orgelklängen begonnen.

Sa. 19. April, 21 Uhr, USL

PARTY HIP HOP MIT FIVA MC / DJ RADRUM

Fiva und Radrum sind seit 1999 ein unzertrennliches Paar, das die Hip Hop-Herzen höher schlagen lässt. Intelligente und inhaltsstarke lyrische Texte mit wunderbar harmonierenden Stücken von einer der immer noch raren Frauenstimmen. Mit im Gepäck: Mundart-Rapper Bensch.

So. 20. April, ab 19 Uhr, VOLLMOND bar

PARTY VOLLMONDBAR

Begegnungen, Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel.

Fr. 25. April, 19 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT ORGELMUSIK ZUM WOCHENENDE

Annedore Neufeld aus Romanshorn bestreitet das zweite Konzert des 33. Zyklus von «Orgelmusik zum Wochenende».

Sa. 26. April, 21 Uhr, USL

PARTY DRUM'N'BASS MIT MORPHOLOGUE

«Flower art pictures» heißt das neueste Album von Morphologue aus Bern. Eine Mischung aus Jazz, Trip Hop und Drum'n'Bass.

So. 27. April, 17 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT KAMMERORCHESTER AMRISWIL

Unter der Leitung von Hanspeter Gmür spielt das Kammerorchester Amriswil frühlingsschaffte Musik von Janáček, Haydn und Mozart. Solist: Kalman Dobos, Violoncello.

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, www.vollmondbar-amriswil.ch

USL, Schafenstrasse 12, Amriswil, www.uslrum.ch

Amriswiler Konzerte, Evang. Kirche, Tel. 071 411 24 25

Schulmuseum Mühlebach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01

Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11

Bohlenständigerhaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75



CLUBBING | PARTY

Session-Room. Hier trifft sich die Winterthurer Szene zum Musik machen > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Soundstube Classic. Debutalben mit Peter Lutz und René Sieber > Restaurant Spüligen St.Gallen, Splügen, 20 Uhr

FILM

Globi und der Schattenräuber. Der erfolgreiche Schweizer Kinderbuchheld Globi erobert die Leinwand in diesem mitreissenden Zeichentrickabenteuer im japanischen Manga-Stil. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Pure Coolness. Die junge Städtlerin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Yella. > Schlosskino Rapperswil SG, 20 Uhr

THEATER

Die Zauberflöte. von W.A.Mozart. Marionettoper in zwei Aufzügen. > Marionettoper Lindau, 18 Uhr

Wir im Finale. Schauspiel von Marc Becker. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Der Schnitt. von Mark Ravenhill. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Fluchburg. Schauspiel von Gerhard Meister. Eine Beziehung am Rande des Abgrunds. > Theater St.Gallen, Studio, 20 Uhr

Nur noch ein Tag. von Joseph Conrad. Deutsch von Heiko Streich und Fred Kurer. Inszenierung: Armin Halter. > Theater Parfin die siecle St.Gallen, 20 Uhr

Jazz den Bertolt. Liederabend mit Gedichten von Bertolt Brecht. > Stadttheater Konstanz, Inselgasse, 20:30 Uhr

Terrone 75. präsenternt das Stück «Zelot». > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

KABARETT

Barbara Kuster. Giftzahn der Zeit. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtfüchse)

> Naturmuseum St.Gallen

Kultur am Mittag. Riesen, Helden und göttliche Diener - Das indonesische Schatten-spiel und seine Geschichten, mit Andrea Kessler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Völkerkunde - > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

KINDER

Andrew Bond. Kinderkonzert. > Altes Kino Mels, 14 Uhr, 16 Uhr

Der Atlantikflug. Oder: Dort drüber liegt Amerika, von Thomas J. Hauck - Gastspiel des Theaters-Packs (Oberentfelden) - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Der Wunschschafel. Spiel-mit-Theater von und mit Beatrice Brunhart-Risch. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 16 Uhr

DIVERSES

Kunstgenuss. Von Angesicht zu Angesicht. Skulpturen der Moderne. (Max Bill) > Kunstmuseum Winterthur, 12-13 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > Wil, Allmend, 15 Uhr, 20 Uhr

DO 17.04.

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Serge Baudo, Cembalo: Vital Julian Frey - Maurice Ravel, Francis Poulenc, Hector Berlioz. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Be. Bossa-Pop > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen.

> Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Peer Seeman. Electrocanzoni unplugged.

> Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

Was bleibt. Das Hildegard-Knef-Projekt.

> Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Zuri West. «Haubi Songs». Nach drei Jahren

sind die Berner zurück mit einer ruhigen

Platte. > Casino Herisau, 20:30-23 Uhr

Mimato. Inspiriert von verschiedenen Rhythmus-traditionen der Welt. > Eisenwerk

Firewater, 21 Uhr

Firewater. Folk-Punk aus Brooklyn > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

Ein kleines Konzert #59. kleine Band ganz

gross > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

She-DJ Joan Lander. Surf und Sechziger-Be- at > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Stadtkind in die Donnerstagsbar

> Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Pure Coolness. Die junge Städtlerin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation.

São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt

erzählt der brasilianische Film von einem

Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen

Freundschaft und der vielleicht

schönsten WM aller Zeiten. > Kinok

St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Genmobbing. eine berührend skurile Weltrei- se mit schwarzen Halbwahrheiten, ganzen

Tatsachen und liebvollen Verirrungen von

und mit Sandra Brändli, Gabor Nemeth und

Rhaban Straumann. 2022 ist die Nummer

eines Mannes. Als Verstorbenster treibt er mit

seinen Nachfahren ein groteskes Spiel und

schickt sie auf eine bizarre Weltreise. > USL-Ruum Amriswil, 19:30 Uhr

Junges Theater Thurgau - Eigenproduktion-

on. Das junge Theater Thurgau erarbeitet

seit November 2007 ein Stück über das Rei-

sen, die damit verbundenen Sehnsüchte

und die Konfrontation mit der Realität. 10

Figuren begegnen sich in einem Hotel-Res-

ort in der Ferne, wo die Welten von Su-

chenden, Flüchtenden, Untergetauchten und

Gestränderten aufeinanderprallen. > Eisen-

werk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Tod eines Handlungsreisenden. von Arthur Miller. Willy Loman kann nicht mehr.

Während sich seine Frau Linda an den Wäs-

schebergen ihrer erwachsenen Söhne abar-

beitet, reibt sich Willy zwischen den wech-

selnden Ratenzahlungen für Eisschrank, Au-

to und Hypothek auf. Aber auch die immer

fremder werdenden Kunden einer Ge-

schäftswelt, die sich schneller verändert,

als er sich ihre Gesichter überhaupt merken

kann, zerstören Willys Glauben in seinen

einst so erfolgsgekrönten Ruf als Hand-

lingsreisender. > Stadttheater Konstanz,

20 Uhr

KONZERT

KABARETT

Alfred Dorfer: Fremd. Appenzeller Kabarett-Tage. > Schulhaus Grigel Appenzell, Aula, 20 Uhr

Ars Vitalis. «Fernwehen». Sind die heimlichen Titanen des Humors in Deutschland. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Rheintaler Comedy Night. Mit Peach Weber, Sutter & Pfändler, Dr Hugi und Best of Grüss Gott in Vorarlberg. > Kino Theater Madlen Heerbrugg, 20 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue Schweizer Volksmusik? nomal anders. > Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors und Schauspielers Ulrich Michael Heissig. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

Schweizer Volksmusik? nomal anders.

> Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Ulrich Michael Heissig: Heute Abend - Irmgard Knef. Die wunderbare Kleinkunst-

Erfahrung des Berliner Kabarettisten, Autors

und Schauspielers Ulrich Michael Heissig.

> Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Christine Lauterburg. Äerope. Neue

WO GEH EST DU HIN

freitag, 18. april 08, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)

«wo gehest du hin» Kantate BWV 166 zum Sonntag Cantate

17.30 – 18.15 uhr, kronensaal, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)

anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt frei – kollekte

solisten: Terry Wey, Altus; Gerd Türk, Tenor; Markus Volpert, Bass

special guest: Michi Gaigg, Violine (Leiterin L'Orfeo Barockorchester)

leitung und orgel: Rudolf Lutz

reflexion: Katharina Hoby-Peter, Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.

J. S. Bach-Stiftung
St. Gallen

www.knie.ch

TICKETCORNER
0900 800 800
CHF 1.19/min.

Vorverkauf ein Monat im voraus:
Klubschule Migros St.Gallen, Bahnhofplatz 2,
9001 St.Gallen, Reservation 071 228 16 66
Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn:
Kellerbühne St.Gallen, St.Georgen-Strasse 3,
9000 St.Gallen, Telefon 071 223 39 59

Das St.Galler Kleintheater

ST.GALLER BÜHNE
SCHWARZI GÖGGS UND WYSSI CHRÄGE
Das Amateurtheater «St.Galler Bühne» zeigt ein kabarettistisches Dialekt-Lustspiel von César Keiser und Peter Farmer: Bundesrat Wyss reist früher als geplant in die Ferien, gerät in die Vorbereitungen für seinen Empfang und übernimmt dessen Planung, bis... Regie: Brigitte Schwarze.
Genaue Informationen unter: www.st-galler-buehne.ch
Fr. 20.–, 25.–, 30.–

GISELA WIDMER
ZYTLUPE LIVE
An die hundert Beiträge hat Gisela Widmer für die Satiresendung «Zytlupe» auf Schweizer Radio DRS geschrieben. Nun ist edie Stimme live zu erleben.
Musik: Marcel Oetiker.
In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher
Fr. 25.–

Mi 16.04 20.00
BARBARA THALHEIM & JEAN PACALET
IMMER NOCH IMMER
Sie zählt zu den wenigen wirklichen Diseaseen Deutschlands: Jubilierend wie eine Nachtigall, randalierend wie eine Krähe hat sie das politische Chanson ins 21. Jahrhundert gerettet!
Fr. 30.–, 35.–, 40.–

So 20.04 19.00
SEBASTIAN KRÄMERs
SCHULE DER LEIDENSCHAFTEN
Er bietet musikalisch-literarisches Entertainment vom Feinsten und verweist ein nach Gemeinenheiten gielendes Kabarett-Publikum gern auf die Liebe: Die ist an sich gemein genug!
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Mi 23.04 20.00
Fr 25.04 20.00
Sa 26.04 20.00
PHILIPP GALIZIA
LÄUFIG – EIN HUNDEJAHR
Nach der Totengräber-Ballade «Am Seil abelo» und dem Erzähltheater «Jakob Engel» rundet Philipp Galizia seine musikalischen Solo-Stücke mit «Läufig» zur Trilogie.
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

So 27.04 19.00
MICHAEL VON DER HEIDE
FREIE SICHT
Mit neuer CD auf Tour: Ein Abend mit sehnsgütigen Popmelodien, poetischen Texten, verspielten Arrangements mit Folkelementen, Chansonanleihen und einem Hauch Jazz.
Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Di 29.04 20.00
Mi 30.04 20.00
MARCO TSCHIRPKE
LAUF, MASCHE, LAUF!
Kein Zweiter drückt das Wesentliche so knapp und komisch aus. Vor zwei Jahren machte er mit seinen «Lapsusliedern» erstmals Furore. Nun kehrt er mit neuem Programm zurück!
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Fr 02.05 20.00
Sa 03.05 20.00
EMIL STEINBERGER
DREI ENGEL – Eine Kabarettistische Lesung
Begonnen hat es mit einer Lesung. Dann hat sich der frühere «Emil» ins Programm geschlichen. Heute treten «Steinberger» und «Emil» gemeinsam auf. Ein Genuss!
In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher
Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Mit Unterstützung von:
Sponsoren:
Rösslior Bücher AG
Wolfsgras 5/7/13
9001 St.Gallen
1 071 227 27 27
1 071 227 27 48
www.books.ch

La consultation. Der eindrückliche Film dokumentiert einen Tag im Leben eines französischen Hausarztes und gibt amüsante und bewegende Einblicke in den «Gesundheitszustand unserer Gesellschaft. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Junges Theater Thurgau - Eigenproduktion. Das Junge Theater Thurgau erarbeitet ein Stück über das Reisen. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Theater Sinflett. mit Guido Etterlin > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 20 Uhr

Tod eines Handlungstreisenden. von Arthur Miller. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Gretchen 89ff. von Lutz Hübner. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

Piet Klocke und Simone Sonnenschein. Appenzeller Kabarett-Tage > Schulhaus Grindel Appenzell, Aula, 20 Uhr

KUNST

Verena Broger. Führung; Naive Bilder. > Museum Appenzell, 10:30 Uhr

LITERATUR

Neckische Liebesmärchen à la carte. Mit Claudia Rohrhirn, Erzählerin, Angela Seifert, Geige. > Hotel Linde Heiden, 18 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rottfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtffuchs) > Naturmuseum St.Gallen

Amuse Yeux - Kunst über Mittag. mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (im Rahmen der Ausstellung: Täpies, Hartung, Uecker, Förg) > Kunstmuseum St.Gallen, 12:30 Uhr

MESSE

Art & Style. Internationale Messe für Kunst und Design > Olma Messen St.Gallen, 10-21 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr
Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cucu & Barbezat. > St.Gallen, Speltenplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

Single-Trend.ch. Tanzabend mit Trend-Tanzkurs und Tanz für Singles (auch für Anfänger) > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 20:30 Uhr

SA 19.04.

KONZERT

Amigos. Bernd Ulrich (Gesang) und Karl-Heinz Ulrich (Gesang, Gitarre). > Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr



LIEDER AUS ALLER WELT

Zürcher Sängerknaben in Flawil

Der Chor der Zürcher Sängerknaben wurde 1960 von Alphons von Aarburg gegründet. In den letzten 10 Jahren hat sich der Chor als einer der besten Bubenchoräle Europas etabliert. Sie sangen unter Herbert von Karajan, Ferdinand Leitner und Nikolaus Harnoncourt. Im letzten Dezember waren sie auf erfolgreicher Russlandtournee. Aus diesem Repertoire wird das Konzert gestaltet: geistliche Musik aus fünf Jahrhunderten (Schütz, Charpentier, Schubert, Rheinberger, Britten), Ausschnitte aus Musicals und Opern (Mozart, Humperdinck, Lionel Barth) und Volkslieder aus aller Welt.

Sonntag, 13. April, 19 Uhr, Kirche Oberglatt Flawil.

The Year my Parents Went on Vacation.

São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasilianische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Un secret.

Ein dunkles Familiengeheimnis und die Geschichte einer Leidenschaft bilden den Kern von Claude Millers packendem Drama um die Erlebnisse einer jüdischen Familie im besetzten Frankreich des Zweiten Weltkriegs. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

CLUBBING | PARTY

Musikalisch und kulinarisch. die Sams- tagsmatinée > Villa Sträuli Winterthur, 19:30 Uhr

Freestylebattle. 16 MCs - 30 Sekunden Battle. MCs, bitte melden: freestylebattle@pforster.net > Jugendkulturraturnaum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

Caravan-Disco. Klangschau-DJs und Gäste machen eine Indie-Electro-Disco. Plus: Cryptonites > Union Café Bar St.Gallen, Keller, 22 Uhr

DJs Nico, Alfonso & Sunny Icecream. Latin Soundclash > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Goldständer von San City Freakz. Mountain People DJs Serafin & Rozzo aka Peter Dildo, Bohnenblust, De Suso, Poljak, Spelzimmo: R&R - House/Minimal/Tech-House, 18+

> Kugl St.Gallen, 22 Uhr

FILM

27 Dresses. Die junge, hübsche und erfolgreiche Jane organisiert 27 Hochzeiten für 27 Freunden. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Globi und der Schattenräuber. Der erfolgreiche Schweizer Kinderbuchheld Globi erobert die Leinwand in diesem mitreissenden Zeichentrickabenteuer im japanischen Manga-Stil. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

I'm Not There. Bob Dylan, von sechs Schauspielerinnen verkörpert. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Pure Coolness. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Kleinkuntpreis «de goldig biberflade».

Förderpreis der Appenzeller Kabarett-Tage richtet sich an aufstrebende Künstler und Formationen. > Schulhaus Grindel Appenzell, Aula, 20 Uhr

Schlatter & Frey: Der beliebte Bruder. Beat Schlatter & Patrick Frey erstmal wieder gemeinsam auf der Bühne. > Hotel Thurgau-erhof Weinfelden, 20 Uhr

Sebastian Krämer: Literarisches Kabarett als höchste Form des Humors. > Casino-theater Winterthur, 20 Uhr

Stahlbergerheuss: Im Schilf. Manuel Stahlberger und Stefan Heuss singen über den Mann auf dem Kran, übers Weekend für Verlänger, über Spaghettiplausch ... > Depot Tellplatz Kirchberg SG, 20 Uhr

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cucu & Barbezat. > St.Gallen, Speltenplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

MESSE

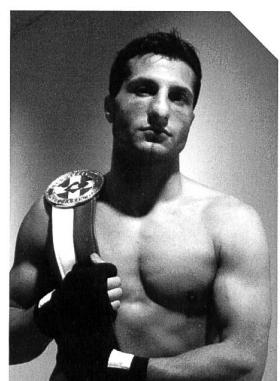
Art & Style. Messe für Kunst und Design > Olma Messen St.Gallen, 10-21 Uhr

DIVERSES

Karajan für Kids. Kinder lieben Bewegung, Nachahmen und Musik. > Museum Überlingen, 10:30 Uhr, 14 Uhr

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cucu & Barbezat. > St.Gallen, Speltenplatz, 15 Uhr, 20 Uhr



DO IT AGAIN

Serkan Toptas in der Alten Kreuzbleiche

Ende Mai geben sich Marco Fritsche und Gimma gegenseitig auf die Rübe. Der PR-Coup ging vorerst auf, alle berichteten. Wie die Wetten laufen, ist aber noch nicht ganz klar. Und sowieso: Viel spannender ist, wenn Serkan Toptas einen Monat vor dem medienwirksamen Hahnenkampf zum zweiten Mal an einem Profikampf teilnimmt. Denn hier gehts um mehr als um die PR-Wurst. Nebst zwei Profikämpfen werden am 8. Boxmeeting rund ein Dutzend Amateurkämpfe zu sehen sein. Samstag, 12. April, 19 Uhr, Alte Kreuzbleichehalle.

SO 20.04.

KONZERT

Quatour Ebène. Anton Webern und Béla Bartok > Klosterkirche Münsterlingen, 11:30 Uhr

Chant 1450. > Schloss Rapperswil, 17 Uhr

Connections. Ensemble TaG. > Theater am Gleis Winterthur, 17 Uhr

Liederabend. Mit Mona Somm (Mezzosopran) und Georges Starobinski (Piano). > Tonhalle Wil, 17 Uhr

Quatour Ebène. W. A. Mozart und Claude Debussy > Klosterkirche Münsterlingen, Münsterlingen, 17 Uhr

The New Trio. Wiedersehen mit dem Jazzföötisten Günter Wehinger. > Musikschulzentrum Oberland Triesen, Guido Feger-Saal, 17 Uhr

Duo Synthesis. Raphael Christen, Marimaphon, und Thomas Rüedi, Euphonium. > Psych. Klinik Münsterlingen, 17.30 Uhr

Klangstreich. Maria-Christina Meier, Violoncello, und Martin Flüge, Schlagzeug: Werke von Bach, Derungs, Fontanelli. > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 18 Uhr

Trompete und Orgel. Claude Rippas, Trompete, Dieter Hubov, Orgel. > Kirche St. Martin Arbon, 19 Uhr

Merkia. Balkanmusik mit Seitensprigen nach Nord- und Südamerika > Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr

Abdullah Ibrahim. Piano solo > Zeppelin Museum Friedrichshafen, 20 Uhr

Bernard Allison. funiger Bluesrock > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

Hannes Wader. Wütender Liedermacher > Palace St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chilifunk. Gee K & Friends feat. Sir Dance-a-lot - Funk & Chili > Kugl St.Gallen, 19 Uhr

Volmondbar. Begegnungen, Gespräche und Kulinark unter Himmelszelt. > Kulturforum Amriswil Amriswil, 19 Uhr





April 2008

- 04. OLLI SCHULZ SOLO (D)
- 05. NGURU (CH)
- 09. THE BISHOPS (UK) &
GORE GORE GIRLS (USA)
- 11. HOO DOO GIRLS (D)
- 12. ALMA CHURCH CHOIR (D)
- 18. THEATER SINNFLUT
MIT GUIDO ETTERLIN (CH)
- 19. THE MOOG (HU)
- 25. 9400 CHORSCHACH (CH)

NEU Fr.+Sa. ab 20:00 Uhr geöffnet NEU

NEU Di.-Do. Barbetrieb ab 19:00 Uhr NEU

Kulturlokal Mariaberg | Hauptstrasse 45 | CH-9400 Rorschach

© 2008 Verein Kulturbrauerei Rorschach

DER APRIL IM KUGL 04.2008

Do. 03.04

Kurz und Knapp Kurzfilmacht

Auf dem Programm stehen eine Auswahl diverser Festivallieblinge jeglicher Genres

Fr. 04.04

The Mash Up

Dj Beware (Hong Kong/FM4), Pimp The System

Sa. 05.04

SubCult.cc präsentiert

Illusion Room "the 20th one" | Sonik, Marc Fuhrmann, Teknee, Laikan

Fr. 11.04

Freshcuts.ch & Carhartt präsentieren

Die Granate XVII | Combination Night feat. Jake The Rapper (Live, Berlin), Frank D Arpino...

Sa. 12.04

HipHopShows.ch präsentiert

Kingston Vibes | SoulJourney Sound, Mistah Direct (Ali Baba Sound)

Fr. 18.04

HipHopShows.ch präsentiert

LIVE: Ugly Duckling (USA), Supports: Sir Beni Styles, Swatch, After Show Party DJ Little Maze

Sa. 19.04

San City Freakz präsentieren

Goldständer | Mountain People DJ's Serafin & Rozzo aka Peter Dildo, Bohnenblust, De Suso...

Fr. 25.04

Honky Tonk Festival

LIVE: Poets Of Rhythm (Ninja Tunes, D), High Fidelity, DJ Johnny Hitman (Berlin)

Sa. 26.04

HipHopShows.ch präsentiert

Back To The Classics | DJ Sensay (ITF Champ), DJ Dilate (B-Skilla)

Jeden_Dienstag

Dä Ziischtig mit...

Live Sound & Food, 19 Uhr

Jeden_zweiten_Sonntag

Chillfunk

Gee K & Friends, 19 Uhr

HUGL

Guterbahnhofstr. 4_9400_St.Gallen_www.kugl.ch_www.myspace.com/kugl

honky tonk
Festival St.Gallen

Festivalticket für alle Lokale:
Fr. 20.– im Vorverkauf, Fr. 25.– an der Abendkasse.
Vorverkauf: Papeterie zum Schiff, Marktgasse 5, VBSG Bahnhofplatz und Tagblatt-Medien-Center, Oberer Graben 8 (alle ohne Vorverkaufsgebühr), unter www.ticketcorner.ch sowie an allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen in der Schweiz oder Tickethotline 0900 800 800/Fr. 1.19/Min. (zzgl. Vorverkaufsgebühr).

Alle Kassen und Lokale ab 19 Uhr geöffnet. Live-Musik ab 20 Uhr.
www.honky-tonk.ch

**1 Nacht
39 Bands in
34 Lokalen**

**Freitag
25.04.08**

FILM

Chak De! India. Ein Trainer muss eine wilde Truppe eigensinniger junger Frauen für die Weltmeisterschaft fit machen. Miteinander der Sportfilm mit Bollywood-Superstar Shah Rukh Khan. Indiens Publikums- und Kritikerhit 2007. > Kinok St.Gallen, 17 Uhr
DWK 5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont. Leon verschwindet auf mysteriöse Weise. Da können nur Vampire dahinter stecken. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Love in the Time of Cholera. Die Verfilmung des Meisterwerks von Gabriel García Marquez. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis und die Geschichte einer Leidenschaft bilden den Kern von Claude Millers packendem Drama um die Erlebnisse einer jüdischen Familie im besetzten Frankreich des Zweiten Weltkriegs. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr
Nur noch ein Tag. von Joseph Conrad. Deutsch von Heiko Strehl und Fred Kurer. Inszenierung: Armin Halter. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail. von Mozart. Marionettenspiel in drei Aufzügen. > Marionettenoper Lindau, 18 Uhr
Tod eines Handlungsreisenden. von Arthur Miller. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr
Die Räuber. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Fegefeuer in Ingolstadt. von Marieluise Fleisser. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr
Heute Abend: Lola Blau. Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

Sebastian Krämer: Schule der Leidenschaften. Klavier-Kabarett. > Kellerbühne St.Gallen, 19 Uhr
Wid scho wean. Kollegium Kalksburg. Kleinkunstform des Wiener Liedes. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Himmlisch gut!

Natur-trübe Bier, spezialität mit Hefe. Bedenklich.

Tradition seit 1779

Mit dem St.Galler Klosterbräu in der Bügelflasche setzt Schützengarten die klösterliche Brautradition fort. Die bernsteinfarbene naturtrübe Bierspezialität ist wahrlich ein himmlisches Vergnügen. Zum Wohl!

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

TANZ

Royal Ballet of Flanders. Steps11. > Theater Winterthur, 19:30 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führung. > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 10:30 Uhr, 14:30 Uhr
Wayang - Licht und Schatten. Führung. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Sonntagsmatinée. Führung: Letzter Tag: Ryman jetzt! (Sammlung) > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr
Stauffer an Krüsi antworten. Führung: Dichterstauffer ruft Hans Krüsi. > Kartause Ittingen Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, 15 Uhr

LITERATUR

Vic Hendry. liest in den vier Landessprachen > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 11-11:45 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtffuchs) > Naturmuseum St.Gallen

Sprachenvielfalt/Volksprache. PD Dr. Ludwig Rübekeil und Prof. Dr. Elvira Glaser. > Stiftsbibliothek St.Gallen, 18:30 Uhr

Vortrag von Uwe Justus Wenzel. Ist eine politische Theologie des demokratischen Rechtsstaats möglich? Wenzel ist Feuilleton-Redaktor der NZZ. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Der Atlantikflug. Oder: Dort drüben liegt Amerika, von Thomas J. Hauck - Gastspiel des Theaters-Packs (Oberentfelden) - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Zwei Monschter. mit Isabelle Rechsteiner, Simon Gisler und Verena Bosshard. > Kulturtverein Theagovia Bürglen TG, 17 Uhr

MESSE

Art & Style. Messe für Kunst und Design > Olma Messen St.Gallen, 10-21 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Stickern. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr
Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > St.Gallen, Spelterinplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

Tanzkurs. Tanzkurs für Anfänger von Disco Fox, Latino bis Walzer > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 19:15 Uhr
Vollmondbar. > Bischofszell, am Quellenweg 5, 20 Uhr

MO 21.04.

KONZERT

Schulhauskonzert. der Fachschaft Rock und Pop der Musikschule St.Gallen. > Grabenbühne St.Gallen, 14 Uhr

Der Name der Rose. von Umberto Eco. Mit dem Theater des Ostens Berlin. > Gasthof Kreuz Jona, 20 Uhr

Klubhauskonzert: Göteborger Sinfoniker - Schwedisches Nationalorchester. Mario Venzago (Leitung), Viviane Hagner (Violine) - Felix Mendelssohn Barthold, Benjamin Britten, Robert Schumann. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Michael Hammer Quartett. Swing, Balladen, Bossas > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil, 20 Uhr

She-Male Trouble (D). Punkrock. Support: Presence of Mind, deutscher Frauenrock. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Mein Bruder, der Dirigent. Der Film dokumentiert Mario Venzagos Leidensweg, der beim Versuch, Othmar Schoecks Oper «Penthesilea» aufzuführen, seine ganze Existenz aufs Spiel setzt. Die Vorstellung findet in Anwesenheit von Mario Venzago statt. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

FILM

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kim Ki-duk ist optisch überwältigend und von sehnsgeschäftvollem Zauber. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Name der Rose. von Umberto Eco, mit dem Theater des Ostens Berlin. > Gasthof Kreuz Jona, 20 Uhr

KUNST

Geheimnis auf Pergament. Führung. > Stiftsbibliothek St.Gallen, 18:30 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtffuchs) > Naturmuseum St.Gallen

Sprachenvielfalt/Volksprache. PD Dr. Ludwig Rübekeil und Prof. Dr. Elvira Glaser. > Stiftsbibliothek St.Gallen, 18:30 Uhr

Vortrag von Uwe Justus Wenzel. Ist eine politische Theologie des demokratischen Rechtsstaats möglich? Wenzel ist Feuilleton-Redaktor der NZZ. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19 Uhr

DIVERSES

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > St.Gallen, Spelterinplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 22.04.

KONZERT

Tritonus. Volksmusik für die heutige Zeit. > Hotel Linde Heiden, Lindensaal

Wien du Stadt meiner Träume. Wiener Abend mit Volker Gratschmaier > Olma St.Gallen, Restaurant Moststube, 19 Uhr

De Colores. Internationale Lieder > Kultbau St.Gallen, 19:30 Uhr

III Nino. Metal mit spanischen Gitarren > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreunde und -freundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Kurt-Schwitters-Projekt. Jazz-Lesung von Schauspieler Hans-Joachim Frank und den Jazzmusikelektronikern Jörg Huke, Hannes Zerbe. > K42 Friedrichshafen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Schwester S.. Nicht die Rapperin, sondern die DJ-Frau aus Osnabrück > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Da Zischtig mit. Bergitta Victor & Band - Sound and Food > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Mein Bruder, der Dirigent. Der Film dokumentiert Mario Venzagos Leidensweg, der beim Versuch, Othmar Schoecks Oper «Penthesilea» aufzuführen, seine ganze Existenz aufs Spiel setzt. Die Vorstellung findet in Anwesenheit von Mario Venzago statt. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

ZAPPASCHNAUZ ANZIEHEN
Infectious Groove in der Grabenhalle

1990 wurden die Infectious Grooves als Seitenprojekt von Mike Muir, dem Frontman von den Suicidal Tendencies, gemeinsam mit dem Bassisten Robert Trujillo gegründet. Die zappasche Comedy-Band veröffentlichte ihr Debütalbum «The Plague That Makes Your Booty Move ... It's The Infectious Groove» 1991. Die Scheibe war ein humoristischer Lichblick in der todernsten Rockszene. 1999 erschien ihr letztes Album «Mas Borracho» und im März 2006 verkündete Muir auf der Suicidal Tendencies Homepage, dass Infectious Groove begonnen haben, an neuem Material zu arbeiten. Die Rocker können auch 2008 noch ein bisschen Humor vertragen, also, hereinspaziert.

Montag, 14. April, 19 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

HEADBANGEN UND SCHWITZEN
Pothead in der Grabenhalle

Als sich in den Neunziger in Seattle die Generation X formierte und mit Flanelhemden und zerfetzten Jeans uniformierte, zogen zwei Jungs mit ihren Instrumenten nach Berlin. Ihren Schlagzeuger ließen sie daheim bei den bleichen Jugendlichen. In Berlin war ein neuer schnell gefunden. Mittlerweile veröffentlichte Pothead 15 Alben. Das Rezept ist einfach: ein schleppendes Bummtäsch-Schlagzeug, Grummelstimme, der man nachts nicht im Wald begegnen möchte und sägende Gitarrenriffs. Ein Muss für alle Headbanger und sowieso für alle, die sich mal wieder den Wahnsinn der Welt aus dem vollen Bauch schwitzen wollen.

Samstag, 19. April, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

Tod eines Handlungsreisenden. von Arthur Miller. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Fegefeuer in Ingolstadt. von Marieluise Fleisser. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Schumacher, Kupferberg, Kylian. Steps11. > Phönix Theater 81 - Theater im Pumpenhaus Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST

David Chieppo. Führung; Manor-Kunstpreis Kanton Zürich 2008 > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

LITERATUR

Lesen Sie den Ozean. Literarische Bühnen-collage über den Kapitän und Dichter Joseph Conrad mit Fred Kurer und Heiko Strehl > Klubschule Migros im Hauptbahnhof St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtffuchs) > Naturmuseum St.Gallen

Erfreuliche Universität. Wunder-Teams!

Fussballfans erzählen von ihrem Dreamteam. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cuche & Barbezat. > St.Gallen, Spelterinplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

KONZERT

Ueli Schmezer. Kinderkonzert > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 19 Uhr
Adam Bomb. Rock/Hardrock > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Michael von der Heide. Freie Sicht, Consonanleihen und ein blauer Hauch Jazz. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Kurt-Schwitters-Projekt. Jazz-Lesung von Schauspieler Hans-Joachim Frank und den Jazzmusikelektronikern Jörg Huke und Hannes Zerbe. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Thee Silver Mt. Zion Memorial Orchestra & Tra-la-la Band. Die Erben von Goodspeed You! Black Emperor. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Special. Open-Air-St.Gallen - die Bands 2008 mit Christoph Huber. > Splügen St.Gallen, Splügen, 20 Uhr



hotel · restaurant · kultur



S C H L O S S W A R T E G G

9404 Rorschacherberg

So, 6. April 18h

«Zellgeflüster» Florianne Köchlin erzählt, Irene Schweizer am Klavier.
Über Kommunikation in der Pflanzenwelt – improvisierend illustriert.

So, 20. April 18h

«Toccata und Fuge» J.S.Bach, Derungs, Fontanelli. Duo Klangstreich
Klangreisen mit M. Meier, Violoncello und M. Flüge, Schlagzeug.

So, 4. Mai 18 Uhr

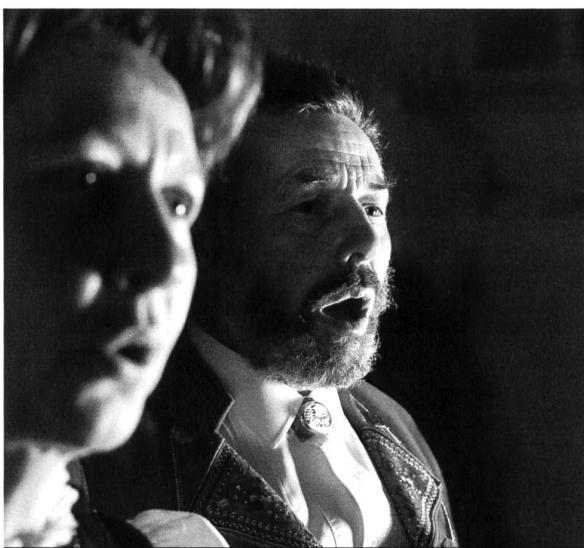
«strange sounds, beautiful music» Araxi Kanusian
Streichquartett mit Jazz-Quintett, kompromisslos und berückend.

Reservation: Tel. 071/ 858 62 62 kultur@wartegg.ch

Bus-Rückfahrt Bhf. Rorschach inkl., an der Billettkasse anmelden!

Naturstimmen

Klangfestival im Toggenburg



30. April - 11. Mai, Alt St. Johann

Konzerte, Kurse, Workshops, Klangreisen und Referate.
Mehr als 30 Formationen aus Georgien, Finnland, Sibirien,
Italien, Serbien, den Philippinen, USA und der Schweiz.

Vollständiges Programm unter www.klangwelt.ch

Informationen und Vorverkauf:
Tourist-Info Unterwasser
Telefon: +41 071 999 19 23
E-Mail: naturstimmen@klangwelt.ch

KlangWelt
Toggenburg TOGGENBURG

Hauptsponsor
St.Galler Kantonalkbank

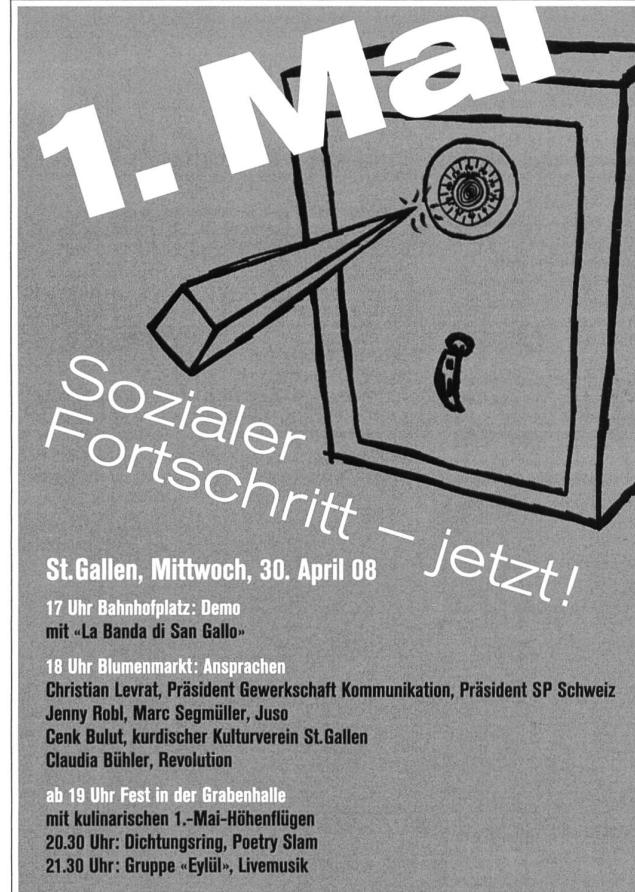
Sponsoren

MIGROS

Südkultur

— TAGBLATT

Regula und Fredy Lienhard
Förderverein Klangwelt



St.Galler Stickerei aus der NiedermannDruck AG

Selbstverständlich waren wir stolz, als wir zum Drucker des Buches «Textiles St.Gallen» gewählt wurden. Mit unserem Service und unserem Preis konnten wir uns gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen. Und dank unserem 10my-FM-Raster drucken wir in einer Qualität, die Textilien lebendig werden lässt.

NiedermannDruck

Rorschacher Strasse 290

9016 St.Gallen

Telefon +41 71 282 68 80

info@niedermanndruck.ch

FILM

L'Atalante. Film von Jean Vigo (1934) > B-Post (Bar und Begegnung) St.Gallen, 20 Uhr
Manufactured Landscapes. > Schlosskino Rapperswil SG, 20:15 Uhr

Sirga die Löwin. KinoKlapp. Sirga, die Tochter der Löwenkönigin, und Oulé, der Sohn des Häuptlings, sind wie Geschwister aufgewachsen. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

The Year my Parents Went on Vacation. São Paulo 1970: Leichtfüßig und verspielt erzählt der brasiliensische Film von einem Sommer der Veränderung, einer ungewöhnlichen Freundschaft und der vielleicht schönsten WM aller Zeiten. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Schnitt. von Mark Ravenhill. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Die Zauberflöte. von W.A.Mozart. Marionettentheater in zwei Aufzügen. > Marionettenoper Lindau, 18 Uhr

Nur noch ein Tag. von Joseph Conrad. Deutsch von Heiko Strehl und Fred Kurer. Inszenierung: Armin Halter. > Theater Apfelin de la siècle St.Gallen, 20 Uhr

Philip Galizia: Läufig - ein Hundejahr. Erzähltheater mit Musik. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

U21: Delphingesänge. Junges Theater Liechtenstein. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Täpies, Hartung, Uecker, Förg. Führung. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Fränzi Neuhaus. Führung: Installation in der Dienstbotenkappelle (Fränzi Neuhaus)

> Kunsthalle Wil im Hof Wil SG, 19 Uhr

LITERATUR

Gerold Späth. liest. Einführung von Prof. Dr. Mario Andreotti. > Kantonschulhaus am Burggraben St.Gallen, 17 Uhr

Reise in die Welt der Bücher. Daniela Binder, Sibylle Engi: zum Welttag des Buches neue Romane aus verschiedenen Ländern vor. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19 Uhr
Lyrik im Bodman-Haus: Donata Berra und Eva Christina Zeller. Donata Berra lebt als italienisch-schweizerische Lyrikerin und Universitätsdozentin in Bern. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

Nachlass eines Massenmörders. Lesung mit Serdar Somuncu. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Wort und ... Tag des Buches. Urs Heinz Arni als Störbuchhändler mit vollbepacktem Bücherkoffer. > Cuphub-Design Kultur Cafè Arbon, 20:30 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse) > Naturmuseum St.Gallen

Welttag des Buches. Lesezeit ist Reisezeit. Diavortrag über eine Weltumsegelung, die mit Büchern begann. > Bibliothek Speicher Speicher, 19:30 Uhr

KINDER

Museum für Kinder. Mit den Augen hören? Mit den Ohren sehen? (Stauffer an Krüsi antworten) > Kartause Ittingen Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, 14 Uhr

Das Mondschauf. Nach einer Erzählung von Hanna Johansen - Gastspiel des Theaters Mafoab (Uzwil) - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Zwei Monsther. mit Isabelle Rechsteiner, Simon Gisler und Verena Bossard. > Kulturverein Theagovia Bürglen TG, 17 Uhr

DIVERSES

Circus Knie. Mit dem Chaos-Theater Oropax. Avec Cucu & Barbezat. > St.Gallen, Spelteriniplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

Infoabend. für die Angebote vom Kindergarten bis zur Fachhochschule. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, 20 Uhr

DO 24.04.**KONZERT**

Contrapunktkonzert: Solo Voices. Ein szenisches Konzert mit Werken aus den Sonbooks von John Cage. > Regierungsgesäude St.Gallen, Pfalzkeller, 20 Uhr

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

All the things we are. > Hotel Jakob Rapperswil SG, 20:30 Uhr

Meet the artists. Nahla Mattar aus Kairo. Experimentelle Musikschaufen. > Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr

Markscheider Kunst. Eine wilde Mischung aus Ska, Reggae, Latinorhythmen und Afrobeats. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Do-Bar. Musik aus der Konservie > USL-Ruum Amriswil, 19:30 Uhr

DJ Pope. NuJazz > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Hallenzeit. Die Grabenhalde lädt ein zu Sounds vom Plattenteller und PingPong mit DJ Squalid > Grabenhalde St.Gallen, 20:30 Uhr

Funk it up. Black Music > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Gabrielle. Patrice Chéreau fulminante Joseph Conrad-Verfilmung mit Isabelle Huppert: ein Duell der Körper, der Herzen und der Seelen. Dr. Christoph Henning, Universität St.Gallen, führt am 24. April, 20 Uhr, in den Film ein. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Tod eines Handlungsreisenden. von Arthur Miller. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Wir im Finale. Schauspiel von Marc Becker. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Räuber. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, 20 Uhr

Fegefeuer in Ingolstadt. von Marieluise Fleisser. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Junges Theater Thurgau - Eigenproduktion. Das Junge Theater Thurgau erarbeitet ein Stück über das Reisen. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Nordost. von Torsten Buchsteiner in Kooperation mit dem Theater an der Winkelwiese Zürich. > Theater St.Gallen, Studio, 20 Uhr

Testosteron. Der Stoff, aus dem die Männer sind. Stück von und mit Tobias Bück. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 13:30-17 Uhr

**LACHEN IN APPENZELL**

Dorfer und Klocke an den Kabarett-Tagen

Ist es noch Kabarett oder schon Theater?

Die Frage erübrigt sich. Es ist Alfred Dorfer (17. April, siehe Bild), der wie immer gekonnt zwischen Satire, Theater und schräger Philosophie balanciert. Man kennt den unverwechselbaren Sprach- und Spielarten aus Wien mittlerweile im gesamten deutschen Sprachraum. Da setzt der andere Gast an den Kabaretttagen schon mehr aufs Haha: Piet Klocke (18. April) alias Professor Schmitt-Hindemith verdreht die Sprache, dass es einen Angst und Bang wird. Am letzten Abend der Kabarett-Tage wird wie jedes Jahr der goldene Biberflade vergeben.

17. bis 19. April, Grindel Appenzell.
www.kabarett-tage.ch

KABARETT

Bastian Sick: Happy Aua. Noch mehr Grammatik-Comedy. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Blib uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Stadthaus Wil SG, 20 Uhr

Marco Tschirpke. Lauf, Masche, Lauf. Gewinner des deutschen Kabarettpreises 2007. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Georg Ringsgwandl. Der Kardiologe aus Bayern ist einer der wichtigsten deutschen Rock-Kabarettisten. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Storno an Kasse 13. von Crusius & Deutsches. Musikalische Eckladepersiflage. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

TANZ

Cie Linga. Eun-Hee Ahn & Katarzyna Gdaniec. Steps11. > Phönix Theater 81 - Theater im Pumpenhau Steckborn, 20:15 Uhr

LITERATUR

Joao Paulo Borges Coelho. aus Mocambique liest. Zur Eröffnung der Lusanistik-Abteilung. > Freihandbibliothek St.Gallen, 19:30 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse) > Naturmuseum St.Gallen

Fotografie. gestern - heute - morgen. Ausstellungsgespräch mit Herbert Gmeiner (im Rahmen der Ausstellung: Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg) > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 18:30 Uhr

Diaspora. Vortrag von Isolde Charim. Die Philosophin, Publizistin und Lehrbeauftragte in Wien, diskutiert die Neuentdeckung der Diaspora in jüdischen Lebenswelten der Gegenwart. > Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

Testosteron. Der Stoff, aus dem die Männer sind. Stück von und mit Tobias Bück. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 13:30-17 Uhr

**ENTSTEHUNG DES STREICHQUARTETTS**

Quatuor Ebène in Münsterlingen

Das Quatuor Ebène gewann als erstes französisches Streichquartett überhaupt den Internationalen ARD-Wettbewerb. Hinzu kamen der Publikumspreis, zwei Preise für die beste Interpretation und der Preis der Karl-Klinger-Stiftung. Die drei Programme der Stiftung für Konzerte in der Klosterkirche Münsterlingen finden im Rahmen des Internationalen Bodenseefestivals statt und setzen unter dem Thema «Aufbruch zur Moderne» einen Fokus auf die Entstehung der Gattung Streichquartett mit Werken von Haydn und Mozart sowie auf den Beginn des 20. Jahrhunderts mit Werken von Debussy, Ravel, Webern und Bartók.

Samstag 19. April, 20.30 Uhr, Sonntag 20. April, 11.30 Uhr und 17.00 Uhr,
Klosterkirche Münsterlingen.

KULTUR AM NACHMITTAG

Empowerment - Frauen als Hexen und Heilerinnen, Führung in der Dauerausstellung mit Andrea Kessler (Assistenzkuratorin Völkerkunde) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Reden, reden, reden. über Gott und die Welt > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20:30 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30 > Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr

DJ Walo aus Arbon. Classic Rock mit Konzertaufzeichnung auf Grossleinwand > Cupphub-Design Kultur Cafè Arbon, 22 Uhr

Nachbar Nr. 12. Das Nacht-Programm für junges Publikum jeden Alters. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 22:30 Uhr

FILM

I'm Not There. Bob Dylan, von sechs Schauspielerinnen verkörpert. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

La consultation. Der eindrückliche Film dokumentiert einen Tag im Leben eines französischen Hausarztes und gibt amüsante und bewegende Einblicke in den «Gesundheitszustand» unserer Gesellschaft. > Kino St.Gallen, 18 Uhr

Pure Coolness. Die junge Städterin Asema wird wegen einer Verwechslung in das Haus eines Bauern entführt und gilt fortan als seine Frau. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis und die Geschichte einer Leidenschaft bilden den Kern von Claude Millers packendem Drama um die Erlebnisse einer jüdischen Familie im besetzten Frankreich des Zweiten Weltkriegs. > Kino St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Junges Theater Thurgau - Eigenproduktion. Das Junge Theater Thurgau erarbeitet ein Stück über das Reisen. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 19 Uhr

Tod eines Handlungsreisenden. von Arthur Miller. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Die Räuber. Schauspiel von Friedrich Schiller. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, 20 Uhr

Die Wüste lebt. Das Stück ist als 18-Loch-Golfkurs angelegt und spielt in der Wüste zwischen den Pyramiden. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die kleine Spanne Spiel. Multimediale Installation inspiriert von Leben und Werk der Schriftstellerin, Ethnologin und Fotografin Ilse Schneider-Langely. > ZPR Reichenau Reichenau, 20 Uhr

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Räumungen Entsorgungen Abholungen

kompetent fachgerecht

...mehr als ein Brockenhause

Taastrasse 11, 9113 Degersheim, 071 371 29 57

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

www.tosam.ch



BARATELLA

Franco Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33

lernen lernen fordern fördern

10. Schuljahr
mit Vertiefungsrichtungen
weiterführende Schule, KV, Berufslehre

neu
Gestaltung
Vorbereitung auf Vorkurs, GBMS und
gestalterische Berufslehre

Zwischenjahr
mit Praktikum und Schule

Handelsschule
inkl. EFZ Kauffrau / Kaufmann B- / E- Profil

Informationsveranstaltungen
jeweils um 19 Uhr an folgenden Daten:
Di. 22. April 08, Do. 22. Mai 08, Di. 17. Juni 08

Kesslerstrasse 1
9001 St. Gallen
Fon 071 223 53 91
ORTEGA SCHULE ST.GALLEN
ortegaschule.ch

Saiten

WANDERN MIT DER MAUS
DAS KULTURPORTAL FÜR DIE OST SCHWEIZ
[WWW.SAITEN.CH](http://www.saiten.ch)

Feegefeuer in Ingolstadt. von Marieluise Fleisser. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Nur noch ein Tag. von Joseph Conrad. Deutsch von Heiko Streich und Fred Kurer. Inszenierung: Armin Halter. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr
Philipp Galizia: Läufig - ein Hundejahr. Erzähltheater mit Musik. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
U21: Delphingesänge. Junges Theater Liechtenstein. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

MUSICAL

Hairspray. Musical von Marc Shaiman. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Fabian Lau. Ansichten eines Besserwissers. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Michael Gammenthaler. Comedy-Zauberprogramm > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr
Storno an Kasse 13. von Crusius & Deutsches. Musikalische Eckladenpersiflage. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr
Strohmann & Kauz. Böses Politikabarett > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr
Nachgerichtet. nachRichten. Zwanzig Minuten satirischer Monatsrückblick von und mit Urs Welter. > Restaurant Drahtseilbahn St.Gallen, 21:10 Uhr

LITERATUR

Landsgemeinde-Lesung. «Öserigs rond oms Jöh», mit Roland Inauen. > Kulturlokal 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse) > Naturmuseum St.Gallen
Von Afro bis Zuckmayer. Kostbarkeiten aus der Autographensammlung Franz Larese. Führung durch die Ausstellung mit Cornel Dora. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, Ausstellungssaal, 13-13:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr
Besuch: Leo Gschwend. Der Arboner Musiker spricht mit Jürg Niggli. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

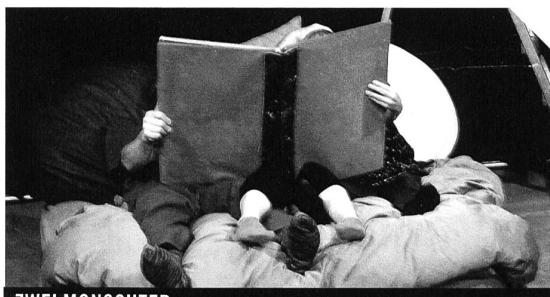
SA 26.04.

KONZERT

Peter und der Wolf. Leitung: Peter Tilling. Choreographie: Philipp Egli, Sinfonieorchester St.Gallen. > Tonhalle St.Gallen, 15 Uhr
Schulkonzert. der Diözesanen Kirchenmusikschule St.Gallen > Kloster St.Gallen, Musiksaal, 16 Uhr
Lieder- und Arienabend. Elisabeth Battaglia, Sopran, Reto E. Fritz, Klavier. > Schloss Rapperswil, Grosser Rittersaal, 19 Uhr
Domorgelkonzert. Domorganist W. Guggenmos > Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr
Dialogue. Plattentaufe. > Kantonsschulhaus Trogen Trogen, Aula, 20 Uhr
La Tina & The Amber Ensemble/Del Mar. Flamenco, osteuropäische Musik, Klezmer. > Kultur-Werkstatt Wil, 20 Uhr
Pipes meets Brass. Brass Band Ostschweiz, Happy Pipers Lucerne > Stadtsaal Wil, 20 Uhr



SAITEN 04/08



ZWEI MONSCHTER

Theater Bilitz mit neuem Programm

Ein guter Streit ist wie ein Gewitter. Er reinigt die Luft. Wird zuviel gestritten, kommt es zum grossen Knall. Damit ein Streit aber nicht eskaliert und fair bleibt, gilt es, gewisse Regeln zu befolgen, muss eine Streitkultur vorhanden sein. Im neuen Stück «Zwei Monschter» tragen die beiden Figuren einen Konflikt aus und es wird mit viel Fantasie, Spass und Fairness gestritten. Für Kinder ab vier Jahren.

Sonntag, 20. April, 17 Uhr, Mittwoch, 23. April, 14 Uhr, Theagovia Theater Bürglen.

Mehr Infos: www.bilitz.ch

Sonntag, 27. April 17 Uhr, Chössi-Theater Lichtensteig. Mehr Infos: www.choessi.ch



CAGE UND KÄSER

Solo Voices im Pfalzkeller

Svea Schildknecht, Sopran, Francisca Näf, Mezzosopran, Jean J. Knutti, Tenor, und Bernhard Bichler, Bariton, singen Werke von John Cage und Mischa Käser. Von Cage aus den «Song Books» diverse Stücke für Stimme oder Akteure, mit oder ohne Elektronik. Darin eingewoben die Cage-Stücke «Living Room Music» und «Forever and Sunsmell». Von Mischa Käser wird das Stück «Mirliton» nach Texten von Samuel Beckett zu hören sein.

Donnerstag, 24. April, 20 Uhr, Pfalzkeller St.Gallen.

Infos: www.contrapunkt-sg.ch

Joachim Rittmeyer. Retrospeck. Kabarettistische Sonderkollektion. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

TANZ

Tag des Tanzen. igo-tanz ostschweiz > an den Bahnhöfen von St.Gallen, Herisau, Appenzell, Gossau, Bischofszell, Weinfelden, 13-16 Uhr

LITERATUR

Bergfahrt. Begegnung mit alpiner Literatur.

Thema: «Über Grenzen». Mit Emil Zopfi u.a.

> Gemeindesaal Amden, 10-17 Uhr

Christian Gasser. «Blam! Blam! und du bist tot!». > ZIK - Zentrum für integrierte Kreativität Arbon, 19 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse)

> Naturmuseum St.Gallen

Einführung in die Bibliotheksbenützung. In den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Das Mondschatf. nach einer Erzählung von Hanna Johansen - Gastspiel des Theaters Mafoeb (Uzwil) - für Kinder ab fünf Jahren.

> Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Spieloden Kasperletheater. «Kasperle reist in den Schungel» & «Kasperle und die Mäusejagd» > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

CLUBBING | PARTY

Moderner Ball. Ein Tanzfest für alle. Steps11. > Zentrum für Musik und Tanz Weinfelden, 19 Uhr

FILM

DWK 5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont. Leon verschwindet auf mysteriöse Weise. Da können nur Vampire dahinter stecken. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Globi und der Schattenräuber. Der erfolgreiche Schweizer Kinderbuchheld Globi erobert die Leinwand in diesem mitreissenden Zeichentrickabenteuer im japanischen Manga-Stil. > Kino St.Gallen, 15 Uhr

I'm Not There. Bob Dylan, von sechs Schauspielerinnen verkörpert. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

La consultation. Der eindrückliche Film dokumentiert einen Tag im Leben eines französischen Hausarztes und gibt amüsante und bewegende Einblicke in den «Gesundheitszustand» unserer Gesellschaft. > Kino St.Gallen, 18 Uhr

Un secret. Ein dunkles Familiengeheimnis und die Geschichte einer Leidenschaft bilden den Kern von Claude Millers packendem Drama um die Erlebnisse einer jüdischen Familie im besetzten Frankreich des Zweiten Weltkriegs. > Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

SO 27.04.

KONZERT

Sculptures Musicales II. Musik des fast unbekannten Schweizer Serialisten Hermann Meier für zwei Klaviere. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 10:30 Uhr

Peter und der Wolf. Leitung: Peter Tilling.

Choreographie: Philipp Egli, Sinfonieorchester St.Gallen. > Tonhalle St.Gallen, 11 Uhr

Drei Stories für Streichorchester. von Walter Prokop und weitere Werke für Klarinette und Streicher. > Schloss Rapperswil Rapperswil SG, Grosser Rittersaal, 17 Uhr

27 Dresses.

Die junge, hübsche und erfolgreiche Jane organisiert 27 Hochzeiten für 27 Freundinnen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kim Ki-duk ist optisch überwältigend und von sehnuchtsvollen Zauber. > Kino St.Gallen, 22:30 Uhr

Wolfi Berger. Karl Valentini. Literarisches Kabarett. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Storno an Kasse 13. von Crusius & Deutsches. Musikalische Eckladenpersiflage. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

27 Dresses. Die junge, hübsche und erfolgreiche Jane organisiert 27 Hochzeiten für 27 Freundinnen. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

FILM

27 Dresses. Die junge, hübsche und erfolgreiche Jane organisiert 27 Hochzeiten für 27 Freundinnen. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo: Ex? hübenwiedrüben. Kabarett. Das neue Stück von Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo.

> Altes Kino Mels, 20 Uhr

Wolfi Berger. Karl Valentini. Literarisches Kabarett. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Storno an Kasse 13. von Crusius & Deutsches. Musikalische Eckladenpersiflage. > Theater am Gleis Winterthur, 20:15 Uhr

27 Dresses. Die junge, hübsche und erfolgreiche Jane organisiert 27 Hochzeiten für 27 Freundinnen. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

20. INTERNATIONALES BODENSEEFESTIVAL 2008



SINGWOCHE W. A. MOZART: MISSA BREVIS B-DUR

MARIO SCHWARZ LEITUNG

19. BIS 20. APRIL | AUFFÜHRUNG: 20. APRIL | 11 UHR | ST. GALLEN KATHEDRALE

GÖTEBORGER SINFONIKER F. MENDELSSOHN BARTHOLDY: VIOLINKONZERT |

B. BRITTEN: FOUR SEA INTERLUDES | R. SCHUMANN: SINFONIE NR. 3 |

VIVIANE HAGNER VIOLINE | MARIO VENZAGO MUSIKALISCHE LEITUNG

21. APRIL | 20.00 UHR | ST. GALLEN TONHALLE

MEIN BRUDER DER DIRIGENT EIN FILM VON ALBERTO VENZAGO ÜBER MARIO VENZAGO

22. APRIL | 19.30 UHR | ST. GALLEN KINO K

KURT SCHWITTER MERZ-JAZZ LESUNG MIT MUSIK

HANS-JOACHIM FRANK | JÖRG HUKE POSAUNE | HANNES ZERBE TASTENINSTRUMTENTE

23. APRIL | 20.30 UHR | GAMBRINUS JAZZ PLUS | ST. GALLEN RESTAURANT KASTANIENHOF

«I HIMMELEN OCH PÅ JORDEN» SKANDINAVISCHE CHORMUSIK DER SPÄTROMANTIK

VOKALENSEMBLE CANTEMUS WEINFELDEN | ELISABETH MEYER SOPRAN |

CARL ACKERFELDT BARITON | KARL RAAS ORGEL | HEINZ MEYER MUSIKALISCHE LEITUNG

26. APRIL | 20.00 UHR | ST. GALLEN/NEUDORF KIRCHE ST. MARIA

HEINRICH SCHIFF J.S. BACH: SOLOSUITEN NR. 1, NR. 3 UND NR. 5

29. APRIL | 19.30 UHR | ST. GALLEN STIFTSBIBLIOTHEK

SINFONIEKONZERT H. VON HERZOGENBERG: VIOLINKONZERT |

G. A. DERUNGS: SINFONIE | E. GRIEG: KLAVIERKONZERT

LISA SHNAYDER VIOLINE | MARTIN WERNER KLAVIER

MARIO SCHWARZ MUSIKALISCHE LEITUNG

1. MAI | 20.00 UHR | HEIDEN EVANGELISCHE KIRCHE

2. MAI | 20.00 UHR | ST. GALLEN TONHALLE

JANDLN! ERNST JANDL-LESUNG MIT MUSIK

WOLFRAM BERGER | WOLFGANG PUSCHNIG | JON SASS

6. MAI | 20.30 UHR | GAMBRINUS JAZZ PLUS | ST. GALLEN REST. KASTANIENHOF

KONZERT DES BODENSEEFESTIVAL-ORCHESTERS

R. STRAUSS: OBOENKONZERT D-DUR | G. MAHLER: SYMPHONIE NR. 5.

FRANÇOIS LELEUX OBOE | VASSILIS CHRISTOPoulos MUSIKALISCHE LEITUNG

8. UND 9. MAI | 19.30 UHR | ST. GALLEN TONHALLE

LA VOIX CONTEMPORAINE SUISSE I. STRAVINSKY: 3 SOLOSTÜCKE FÜR KARINETTE

M. RAVEL: SONATE FÜR VIOLINE UND CELLO | A. K. ZWICKER: MIRLITONNADES FÜR MEZZOSOPRAN

UND ENSEMBLE | MONA SOMM UND ENSEMBLE | WILLY MERZ MUSIKALISCHE LEITUNG

10. MAI | 20.00 UHR | ST. GALLEN LOKREMISE

AUFBRUCH ZUR MODERNE

ARTIST IN RESIDENCE HEINRICH SCHIFF

INFOS UND PROGRAMMHEFTE

FACHSTELLE KULTUR

DER STADT ST. GALLEN

TEL. (071) 224 5160

WWW.BODENSEEFESTIVAL.DE

THEATER

Nur noch ein Tag. von Joseph Conrad. Deutsch von Heiko Strehl und Fred Kurer. Inszenierung: Armin Halter. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr

Die Zauberflöte. von W.A. Mozart. Marionettoper in zwei Aufzügen. > Marionettoper Lindau, 18 Uhr

Die kleine Spanne Spiel. Multimediale Installation inspiriert von Leben und Werk der Schriftstellerin, Ethnologin und Fotografin Ilse Schneider-Langgässer. > ZPR Reichenau Reichenau, 19:30 Uhr

Nordost. von Torsten Buchsteiner in Kooperation mit dem Theater an der Winkelwiese Zürich. > Theater St.Gallen, Studio, 20 Uhr

Testosteron. Der Stoff, aus dem die Männer sind. Stück von und mit Tobias Bücklein. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

Margrit Läubli. Mein Leben fürs Cabaret. > Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

Storno an Kasse 13. von Crusius & Deutsch.

Musikalische Eckladenpersiflage. > Theater am Gleis Winterthur, 19 Uhr

TANZ

Regina van Berkel. Steps11. > Phönix Theater 81 – Theater im Pumpenhaus Steckborn, 20:15 Uhr

KUNST

Veronique Zussau. Vernissage; Anywhere but outside. > Kunsthalle Arbon, 11 Uhr

Eugène Atget. Führung; Spezieführung: Martin Heller über «Atget und die Stadt». > Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Sonntagsmatinée. Familiengührung: Die Spannung steigt. Vom Viereck über das Sechseck zum Würfel. (Sammlung) > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Sonntagsmatinée. Führung; Imaginäre Zeit-Räume. Ein Streifzug durch Kunst und Literatur mit Nadine Scheu. (Sammlung) > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Alfred Broger. Finissage. > Kultur im Bären Häggenschwil, 14 Uhr

Das Leben der Mönche. Führung; Öffentliche Führung (Adolf Dietrich. Fotografien) > Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr

LITERATUR

Mit Simone de Beauvoir. auf Augenhöhe. matinée zum 100. Geburtstag. > Bibliothek Herisau Herisau, 11:10 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse) > Naturmuseum St.Gallen

Wolfi Verocai. Lustnauer Mundart: «Des Leiba isch kei Schoggi.» > Restaurant Habsburg Widnau, 11 Uhr

KINDER

Das Mondschatf. nach einer Erzählung von Hanna Johansen - Gastspiel des Theaters MafoB (Uzwil) - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Max und Moritz. Gsch-Kinderalösung. Es liest: Sara Livia Krieler. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 15 Uhr

Zwei Monsther. mit Isabelle Rechsteiner, Simon Gisler und Verena Bosshard. > Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

**DIVERSES**

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13:00 - 15:30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 28.04.

KONZERT

C.C. Hiller Collective. Soul, House, Jazz > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil, 20 Uhr

FILM

Pure Coolness. Warmherzig-absurde Verwechslungsgeschichte aus dem heutigen Kirgistan. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Maria Stuart. von Friedrich Schiller. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 11 Uhr, 20 Uhr

Nur noch ein Tag. von Joseph Conrad. Deutsch von Heiko Strehl und Fred Kurer. Inszenierung: Armin Halter. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

Die verbotene Liab. Mit einem brandneuen Lustspiel! > Theater Winterthur, 19:30 Uhr

TANZ

Steps#11 - Internationales Tanzfestival Schweiz. Henri Oguie: in der englischen Tanzszene Shootingstar unter den Nachwuchschoreografen. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

LITERATUR

Aus dem Leben eines Fauns. Jan Philipp Reemtsma, Bernd Rauschenbach und Joachim Kersten lesen aus Arno Schmidts Roman. > K42 Friedrichshafen, 20 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse) > Naturmuseum St.Gallen

DIVERSES

Montagstalk. Colette Gradwohl und Paul Burkhalter im Gespräch mit Gästen. > Casinotheater Winterthur, 18 Uhr

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

Tanzkurs. Tanzkurs für Anfänger von Disco Fox, Latino bis Walzer > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 29.04.

KONZERT

Heinrich Schiff. Solosuiten > Stiftsbibliothek St.Gallen, 19:30 Uhr

Buny Rabbit. Songs zwischen Hip-Hop, Elektro, Punk und Folk > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Jam-Session. Treffpunkt der St.Galler Musikfreundinnen. > Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dä Ziischtig mit. Funjazztic - Sound and Grill > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Cabaret Rotstift - Frisch gespitzt. Ein Rückblick auf 40 Jahre populäres Cabaret. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Breath. Eine leidenschaftliche Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem zum Tode verurteilten Mörder. Der neue Kim Ki-duk ist optisch überwältigend und von sehnuchtsvollem Zauber. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Maria Stuart. von Friedrich Schiller. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 11 Uhr, 20 Uhr

Nur noch ein Tag. von Joseph Conrad. Deutsch von Heiko Strehl und Fred Kurer. Inszenierung: Armin Halter. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

KABARETT

Marco Tschirpke: Lauf, Masche, Lauf!. Grenzgänger zwischen Kabarett, Poesie, Jazz und improvisierter Musik. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Ohne Rolf. Schreibhals. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps / sum. Chorographie von Philipp Egli zur Musik von Igor Strawinsky; Choreographie von Nick Hobbs zur Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

David Chieppo. Führung; Manor-Kunstpreis Kanton Zürich 2008 > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30-19:30 Uhr

LITERATUR

Lesung/Performance. mit Michael Stauffer (im Rahmen der Ausstellung «Stauffer an Krüsi antworten») > Kartause Ittingen Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, 19 Uhr

Gisela Widmer. Satirische Lesung mit Gisela Widmer, Katja Alves, Bänz Friedli und Gabriel Vetter. > Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20-21:30 Uhr

Hansjörg Schneider. liest aus seinen Hunkeler-Romanen. > Hotel Restaurant Krone Trogen, 20 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse) > Naturmuseum St.Gallen

Jan Kaeser. über Bedeutungsverschiebungen > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Erfreuliche Universität. Mord im Stadion. Rolf Wesbon, Fussball-Journalist bei der NZZ und Krimi-Autor, plaudert aus der Spielergarderobe. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

MI 30.04.

KONZERT

Adrian Stern. Mundartpop > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

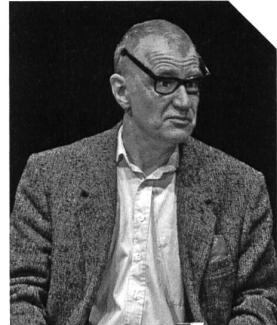
Ian Yungwook Yoo. Klavierzyklus > Schloss Montfort Langenargen, 19:30 Uhr

Appenzellermusik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr

Arensky-Trio. Werke von: Herzogenberg, Bloch und Brahms. > evangelische Kirche Heiden, 20 Uhr

**WELTMUSIK AUS AUSTRALIEN**

Dandelion Wine in der Löwenarena

**RETROSPECK**

Joachim Rittmeyer im Alten Zeughaus

In diesem Soloprogramm bevölkert Rittmeyer eine eigene Welt mit skurrilen und faszinierend interpretierten Lieblingsfiguren. Ihr Denk- und Verhaltensmuster steigern sich ins Absurde und Urkomische. Brauchle fehlt so wenig wie das Vibrophon, Metzler hat das Messband dabei und alles geschieht an einem Tag, den man nicht meint, sich merken zu müssen. Abstruse aktuelle Abbilder des Alltags und menschlicher Verstrickungen führen zu neuem Geschehen. Banalitäten bekommen durch kleinste Gesten oder Kontextverschiebungen neue Bedeutungen.

Samstag, 26. April, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Nordost. Schauspiel von Torsten Buchsteiner. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

KABARETT

Marco Tschirpke: Lauf, Masche, Lauf!. Lapsuslieder. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Basler Ballett. A Midsummer Night's Dream > Zeppelin Museum Friedrichshafen, 19:30 Uhr

KUNST

Erwin Wurm: The artist who swallowed the world. Führung. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

VORTRAG

Ein Wildtier erobert den Siedlungsraum. Die Lebensweise des Rotfuchses. Vortrag von Sandra Gloor. (Stadtflüchse) > Naturmuseum St.Gallen

Spektroskopie. oder was man aus dem Licht der Sterne alles herauslesen kann, Referent: Benedikt Götz > Kunstmuseum St.Gallen, 19:30 Uhr

DIVERSES

1. Mai-Demo. mit La Banda di San Gallo. Ab 18 Uhr Ansprachen auf dem Blumenmarkt mit Christian Levrat, Jenny Robl, Marce Segmüller, Cenk Bulut und Claudia Bühler. Danach Fest in der Grabenhalde. > St.Gallen, Bahnhofplatz, 17 Uhr

1. Mai-Feier. ab halb neun Dichtungsring. Vorher essen und trinken. > Grabenhalde St.Gallen, 18:30 Uhr

Das Philosophische Café. Zeitdiagnose mit dem freien Philosophen und Arzt Christian K. Schweiger. > Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

bis 12. Mai

Max Bill: Zum 100. Geburtstag

Unterstützt durch Credit Suisse, Partner des Kunstmuseums Winterthur

11. April bis 13. Juli

David Chieppo

Manor-Kunstpreis Kanton Zürich

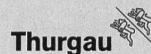
Di 10–20 · Mi bis So 10–17 | Führungen: Di 18.30 | An Auffahrt (1. Mai) ist das Museum geöffnet
8402 Winterthur | Museumstrasse 52 | Infobox 052 267 58 00 | www.kmw.ch

Kunstmuseum Winterthur

Kunstmuseum Thurgau Kartause Ittingen

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch

1. April bis 30. September
Montag bis Freitag 14–18 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11–18 Uhr
1. Oktober bis 31. März
immer bis 17 Uhr



9. Dezember 2007 bis 12. Mai 2008

Christoph Rütimann. In den Tönen

Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum

17. Februar bis 12. Mai 2008

stauffer an krüsi antworten

Dichterstauffer ruft Hans Krüsi – ein Zugriff

Veranstaltungen

11. April, 20 Uhr: Christoph Rütimann. Kaktuskonzert in der Klosterkirche

29. April, 19 Uhr: Michael Stauffer. Lesung / Performance

KUNST
MUSEUM
ST.GALLEN

THE ARTIST WHO
SWALLOWED THE WORLD
1. MÄRZ – 12. MAI 2008

ERWIN WURM

MUSEUMSTRASSE 32 / CH-9000 ST.GALLEN / WWW.KUNSTMUSEUMSG.CH
DI-SO 10-17 UHR, MI 10-20 UHR

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

SWISSLOS

Bank CS St.Gallen

ERNST & YOUNG

KUNST

Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch; Mi-Fr, 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr

> **Das Grosse Nichts.** Als dritte Folge des Programmjahres Kurator 07/08 läuft die Gruppenausstellung «Das Grosse Nichts».

Diesen Titel gab der deutsche Architekt Bruno Taut der letzten Zeichnung seiner «Alpinen Architektur», die als übergreifendes Thema das Programmjahr 07/08 bestimmt. Mit der Grossen Leere, dem unendlichen Raum und seinen ebenso unendlichen Möglichkeiten beschäftigen sich die drei Künstler Christian Froli, Thilo Heinzmann und Martin Heldstab. > bis 20.04.

Atelier Alexander. Wülflingerstr. 258, Winterthur, 052 222 91 84; Di-Fr, 9-11.50 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-16 Uhr

> **Rahel Müller.** Malerei und Zeichnungen > 5.04.-3.05.

Atelier und Galerie Die Schwelle.

Zimmergartenstr. 4 a, St.Gallen, 079 797 53 83, www.die-schwelle.ch; Di, 13-18 Uhr; Do, 13-21 Uhr; Fr, 15-18 Uhr; Sa, 12-17 Uhr

> **Charlotte Walter.** Bilder und Kleine Objekte > 4.04.-26.04.

CoalMine Fotogalerie. Turnerstr. 1, Winterthur, 052 268 6 88, www.volkart.ch/d/stiftung; Mo-Fr, 8-20 Uhr; Sa, 8-18 Uhr

> **Oded Balilty.** Tschernobyl heute > bis 3.04.

> **Peggy Franck.** Im Raum für Dokumentarfotografie > bis 3.04.

Fotomuseum Winterthur. Grüzenstrasse 44 & 45, Winterthur, 052 234 10 60, www.fotomuseum.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr

> **Eugène Atget.** Paris um 1900. Retrospektive. > bis 25.05.

> **Jedermann Collection.** Set 5 aus der Sammlung > bis 12.10.

Fotostiftung Schweiz. Grüzenstrasse 45, Winterthur, 052 234 10 30, www.fotostiftung.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr

> **Theo Frey.** Fotografien > bis 24.08.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstrasse 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch; Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung geöffnet. Offen am 23.12. und 30.12., Sa, 15-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> **Sammlung.** Joseph Beuys, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman und viele andere. > bis 31.12.

Kartause Ittingen, Kunstmuseum Thurgau. Warth, 052 748 44 11, www.kartause.ch; Mo-Fr, 14-18 Uhr; Sa/Su, 11-18 Uhr

> **Christoph Rütimann.** In den Tönen (Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum). Christoph Rütimann gehört seit langem zu den bekanntesten Schweizer Künstlern seiner Generation. Mit seinen Performances, Installationen, Foto-, Video- und Textarbeiten bricht der Künstler immer wieder mit traditionellen Bild- und Sehgewohnheiten. Seit Dezember 2007 geben das Kunstmuseum Thurgau und das Kunstmuseum St.Gallen in einer Doppel- ausstellung einen umfassenden Einblick in das Schaffen dieses unkonventionellen Innovators. > bis 12.05.

> **Stauffer an Krüsi antworten.**

Dichterstauffer ruft Hans Krüsi. Dies ist die Konstallation der Ausstellung «stauffer an krüsi antworten». Der Aussenseiterkünstler

Hans Krüsi, 1985 in St.Gallen gestorben, gibt selber keine Antwort mehr. Aber sein Werk spricht noch immer in unverwechselbarer Deutlichkeit. Dichterstauffer taucht ein in das uferlose Material des Nachlasses von Hans Krüsi, liest seine Sätze, schaut seine Bilder an, hört seine Tonbänder und beginnt einen Dialog. Es entstehen drei Hörspiele, ein Modell, drei Räume; kurz eine ungewöhnliche Ausstellung. > bis 12.05.

Katharinen. Katharinengasse 11, St.Gallen; Di/Mi/Fr/Sa/So, 14-17 Uhr; Do, 14-20 Uhr

> **Katalin Déér.** Das endlose Haus. Ein riesiger, niedriger Tisch füllt fast den ganzen Raum. Darauf sind 26 grossformatige Farbfotos ausgetrieben auf denen Gebautes im weitesten Sinne zu sehen ist. Katalin Déér interessiert sich als Bildhauerin für die Erscheinung von Baukörpern, unabhängig von deren Standort, Geschichte oder Funktion. Sie sieht weder bekannte Monuments oder Ikonen der Architektur, sondern vielmehr das Skulpturale an Baukörpern. > bis 6.04.

Kesselhaus Josephsohn. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch; auch nach telefonischer Vereinbarung (Ausstellungsenddatum weglassen), Mi/So, 14-18 Uhr

> **Hans Josephsohn.** Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. > bis 31.12.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur, 052 267 51 32; Mi-Fr, 12-18 Uhr; Sa/Su, 12-16 Uhr

> **Aggression.** Marc Bijl, Stefan Burger, Brice Dellsperger, Tom Ellis, Joep van Liefland, Alex McQuilkin, Laura Parnes, Sis.TM, Sündikat, Centre Of Attention, Alejandro Vidal. > bis 2.12.

Kunsthalle Arbon. Grabenstr. 6, Arbon, 071 446 94 44, www.kunsthallearbon.ch; Mi/Fr, 17-19 Uhr; Sa/Su, 14-17 Uhr

> **Veronique Zussau.** Anywhere but outside > 27.04.-25.05.

Kunsthalle St.Gallen. Davidstr. 40, St.Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 12-18 Uhr; Sa/Su, 11-17 Uhr

> **Armen Eloyan - Local Gothic and Culture.** Local Gothic and Culture. Der armenische Künstler Armen Eloyan bevölkert seine grossformatigen Leinwände mit Gestalten, welche einer kindhaften Traumwelt entsprungen zu sein scheinen. Unter die fridell anmutenden Protagonisten mischen sich aggressive, gewalttätige Gesellen, die Szenario zum Albtraum machen und deren höhnisches und erbarmungsloses Lachen über den idyllischen Bildlandschaften schwebt. Roman Volgin zeigt parallel dazu eine Installation bestehend aus Zeichnungen und Videowerken, die eigens für die Ausstellung entstanden ist. > 5.04.-25.05.

Kunsthalle Wil im Hof. Marktgasse 88, Wil SG, 071 911 77 71, www.kunsthallevil.ch; Do-Sa, 14-17 Uhr

> **Fränzi Neuhaus.** Installation in der Dienstbotenkappel > 12.04.-12.04.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.museumliner.ch/khz; Di-Sa, 14-17 Uhr

> **Carl Walter Liner in Paris.** Die entscheidenden Jahre seiner künstlerischen Bewusstwerdung verbrachte Carl Walter Liner in Frankreich, in Korsika und in Paris. Obwohl allgemein bekannt ist, dass der jüngere Liner bei den Aufenthalten in Paris nicht nur entscheidende künstlerische

Impulse, sondern auch besondere sentimentale Prägungen aufnahm, wurde dieser Epoche, welche letztlich die Jahre ab Ende der 40er-Jahre bis zum Tode Liners umfasst, noch keine Sonderausstellung gewidmet. Sie wurde auch noch nicht wissenschaftlich aufgearbeitet. Die

Ausstellung, die vornehmlich Ansichten aus Paris zeigt, stellt diesen entscheidenden Aspekt im Schaffen des Künstlers dar. > bis 2.11.

> **Henri Cartier-Bresson - Paris.** Eine zusammen mit der Fondation Cartier-Bresson/Paris und Magnum/Paris getroffene Auswahl von 93 Fotografien, entstanden zwischen 1932 und 1974, zeigt den einmaligen Blick des Fotografen auf seine Heimatstadt? eine Blick, der immer den «entscheidenden Augenblick» der Interaktion zwischen Mensch und Stadt einfing. Im Zusammenspiel mit der Ausstellung «Carl Walter Liner in Paris» entfaltet sich das fotografierte und gemalte Panorama einer Weltstadt, die menschlich geblieben ist. > bis 18.05.

Kunsthaus. Im Volksgarten, Glarus, 055 640 25 35, www.kunsthausglarus.ch; Di-Fr/Sa/Su, 11-17 Uhr

> **Raphael Hefti.** Langblitzpulver > bis 1.06.

> **Urs Lüthi.** Werke aus der Sammlung des Glarner Kunstvereins und einer Glarner Privatsammlung. > bis 1.06.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr

> **Täpits, Hartung, Uecker, Förig.** Das Kunstmuseum durfte 2006 von der Stiftung Franz Larose und Jürg Janett eine der grossartigsten Vergabungen seiner Geschichte entgegennehmen, mehr als 1000 erlesene Druckgraphiken aus dem reichen Archiv der Erker-Presse. Aus diesem Fundus kann nun ein erster Ausschnitt präsentiert werden. Ergänzt wird die Präsentation durch die ersten gezeigten Künstlerporträts der Fotografin Franziska Messner-Rast. > bis 15.06.

> **Erwin Wurm: The artist who swallowed the world.** The artist who swallowed the world. Er gehört heute zu den erfolgreichsten Gegenwartskünstlern. Erwin Wurm hat die Skulptur neu erfunden und ihren Bezug zum Menschen neu definiert. Mit Humor wird der zeitgenössische Betrachter einbezogen, ja, er wird selbst zur Skulptur, wenn er den Handlungsanweisungen des Künstlers folgt. > bis 12.05.

Kunstraum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr

> **Thomas Schütte.** Das frühe Werk. Thomas Schütte zählt zu den wichtigsten deutschen Künstlern seiner Generation. Die Ausstellung konzentriert sich auf das kaum bekannte Frühwerk. Dieser von Thomas Schütte selbst abgegrenzte Zeitraum von 1975 bis 1980 ist als eine bestimmte Forschungsperiode anzusehen, in der er in Gerhard Richters Malereiklasse studierend allmählich zur Skulptur fand. > bis 20.04.

Kunstmuseum Winterthur. Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr

> **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag > bis 12.05.

> **David Chieppo.** Manor-Kunstpreis Kanton Zürich 2008 > 11.04.-13.07.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/Su, 13-17 Uhr

> **Andrea Iten (Triennale Oberschwaben).**

Tracks, interaktive Medieninstallation > 5.04.-23.06.

> **Ykon (Triennale Oberschwaben).**

«Declarations of Independence»; Sasha Huber, Tellervo Kalleinen, Oliver Kochta-Kalleinen, Petri Saarikko und Thomas Träskman. Weitere Künstler: Kurt Matt, Hans Ruedi Fischer. > 5.04.-23.06.

Küfer-Martis-Huus. Giessestr. 53, Ruggell, 0423 371 12 66, www.kmh.li; Fr/Sa, 14-17 Uhr; So, 13-17 Uhr

> **Patrick Kaufmann.** Der Liechtensteiner Künstler hat für die Ausstellung eine neue Werkreihe geschaffen. In seinen neuesten Bildern versucht er, der vielgestaltigen Oberfläche des Wassers auf den kosmischen Grund zu gehen. Er setzt damit die formale Auseinandersetzung mit dem Thema an den Anfang der Ausstellungsreihe «Magie des Wassers», die in den kommenden Monaten das Programm des Küfer-Martis-Huus bestimmen wird. > bis 13.04.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis.

Gallusstr. 10, Bregenz, 0043 5574 427 51, www.kuenstlerhaus-bregenz.at; Di-Sa, 13-18 Uhr; So, 10-12 Uhr/14-18 Uhr

> **Nothing to declare (Triennale Oberschwaben).** Grenzen fragen nicht zuletzt auch nach Identitäten. Zu welcher Region, zu welchem Land, zu welcher Stadt fühlt man sich zugehörig? Wie werden Grenzen zu anderen Kulturräumen gezogen?

Die Kuratoren befragen mit ihrem Konzept gerade auch diese identifikatorischen Aspekte im Bodenseeraum, in der Verkehrslinien von anderen Räumen der Zugehörigkeit erzählen. > 5.04.-4.05.

Magazin 4. Bergmannstr. 6, Bregenz, 0043 5574 439 71, www.magazin4.at; Mi-Fr, 16-19 Uhr; Sa/Su, 12-16 Uhr

> **Lee Holden.** Mit der grossformatigen Multimedia-Installation Hoax! reagiert Lee Holden auf den stetig wachsenden Einfluss der so genannten Corporate Culture. Dabei richtet er sein Augenmerk insbesondere auf die Art und Weise, wie Entwicklungen im Bereich der digitalen Datenerfassung und der neuen Medien die unaufhaltsame Einengung des Spektrums zugunsten unverhohlen kapitalistischer Ideale begünstigen. > bis 6.04.

Kunstraum Dornbirn. Jahngasse 9, Dornbirn, 0043 5572 550 44, www.kunstraumdornbirn.at; Di-So, 10-18 Uhr

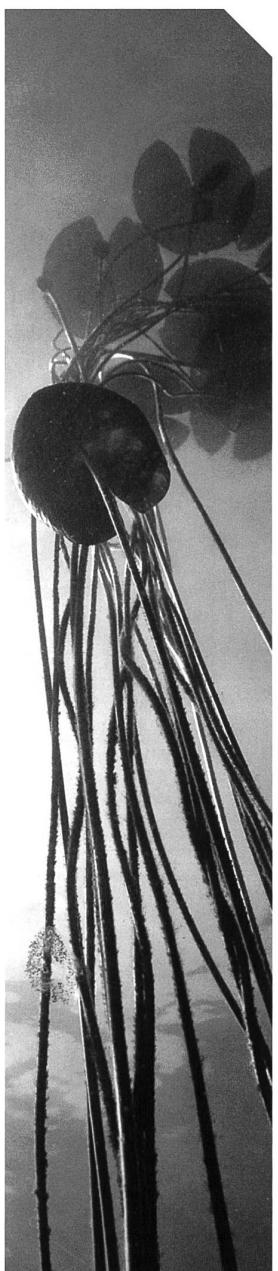
> **Mark Dion.** «Concerning Hunting». Installationen, Interventionen, Plastiken und Fotos. > 4.04.-1.06.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St.Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/Su, 12-17 Uhr

> **Naiv ist nicht «naiv».** Die Ausstellung ist die erste von vier Jubiläumspräsentationen zum zweitgrößten Geburtstag des Museums im Lagerhaus. Klassiker und noch nie gezeigte Werke naiver Kunst der Schweiz sind zu sehen, sowohl aus dem eigenen Bestand als auch prominente Leihgaben aus öffentlichem und Privatbesitz. > bis 13.04.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumliner.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> **Museen: Schön bauen - besser schauen.** Architektur- und Denkbilder. Die jetzt 10jährige Nutzung des Appenzeller Museumsgebäudes, das im Bau funktionale Tradition und formale Innovation vereint, wird zum Anlass genommen, um in den zehn Kabinett sowie den drei Serviceräumen des Museums einen visuellen Essay zur Museumsarchitektur im Besonderen beziehungsweise zu den Funktionen eines Museums im Allgemeinen einzurichten. > bis 8.06.



WASSERWELTEN

Michel Roggo im Naturmuseum

Der Schweizer Michel Roggo gehört zu den renommiertesten Naturfotografen. Seine Spezialität sind Unterwasserfotografien. Einem grösseren Publikum bekannt wurde er durch seine einmaligen Bilder einheimischer Fische. In der Ausstellung «Wasserwelten» zeigt er seine neusten Aufnahmen: faszinierende Stimmungsbilder von Unterwasserlandschaften in einheimischen Gewässern von berückender Schönheit und Tiefe. Eine Ausstellung zum Träumen und Staunen – aber auch zum Nachdenken über den Wert und die Zukunft unserer Wasserwelten. Die Ausstellung wird mit einer kleinen Sonderschau des Amts für Umwelt Thurgau über den Schutz unseres Wassers ergänzt.

Bis 1. Juni, Naturmuseum Thurgau Frauenfeld.

Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch



SAITEN 04/08

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Stadthausstr. 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskarreinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
 > **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > bis 31.12.
 > **Von Anker bis Hodler.** Meisterwerke > bis 25.05.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr
 > **Nele Stecher.** Manor-Kunstpreis Schaffhausen 2008 > bis 20.04.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruderer.ch
 > **Erika Ackermann und Otto Bruderer.** Gemälde > 5.04.-31.03.

Projektraum exx. Oberer Graben 38, St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch; Do, 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr

> **Show Down.** «Show Down» zeigt Künstlerinnen und Künstler, die bis jetzt im exx-Programm nicht anzutreffen waren, im Archiv des Projektraumes aber auf keinen Fall fehlten. Viele regionale und überregionale Künstlerinnen und Künstler sollen installieren und projizieren, performen und in Gespräche entwickelt werden. > bis 3.07.
 > **Klodian Erb/Eliane Rutishauser/Sven Bösiger.** am Show Down > 10.04.
 > **Anna Frei und Manuel Gmür/Andrea Vogel.** am Show Down > 24.04.

Regierungsgebäude. Klosterhof, St.Gallen, 071 229 32 60, www.sg.ch; Di-So, 14-17 Uhr
 > **Niemenli.** Brigit Widmer, Franziska Messner Rast und Romina Campanile suchen Birgit Widmers familiäre Vergangenheit in Finnland auf. > 12.04.-9.05.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstr. 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.roemerholz.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
 > **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.** > bis 31.12.
 > **Honoré Daumier.** Zum 200. Geburtstag > bis 24.08.

Schaukasten Herisau. Poststr. 10, Herisau, 079 648 32 24, www.schaukastenherisau.ch
 > **Karin Bühler.** Ein zartes Schaudern > bis 18.05.

Schloss Dottenwil. Dottenwil, Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch; Sa, 14-20 Uhr; So, 10-18 Uhr
 > **Brigitta Lenggenhager-Gollmitz und Susanne Studer.** Textile Künste > 5.04.-18.05.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rörscherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
 > **Regi Müller.** Serigraphie und Installation. Regi Müllers künstlerische Arbeit weist eine auffällige Konstanz und Kohärenz auf. Sie bedient sich einer sehr reduzierten, von der Minimal Art ausgehenden Formensprache und beschreibt sich in den zweidimensionalen Arbeiten auf die Drucktechnik und in den dreidimensionalen Werken auf die handliche Gussplastik, die sie oft und gern für Installationen verwendet. > bis 25.05.

Sitterwerk. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 09, www.sitterwerk.ch; Mi/So, 14-18 Uhr
 > **Hans Josephsohn.** Skulpturen > bis 31.12.

> **Katalin Deér.** Handabzüge aus dem Bildband: «Kesselhaus Josephson» > bis 6.04.

Städtische Wessenberg-Galerie.

Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.stadt-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr

> **Menschen und Orte.** Jubiläumsausstellung des Kunstvereins. Viele der teilnehmenden Künstler/Innen haben in den letzten Monaten Konstanz besucht. Sie reagierten auf die Stadt und haben ihre Arbeiten speziell für diesen Ort entwickelt. Zudem schlägt ?Menschen und Orte? Brücken zu Künstlern, die aus der Gegend um Konstanz stammen und dokumentiert auf diese Weise auch ganz persönliche Verbindungslinien. > bis 29.06.

MUSEEN

Gemeindemuseum Rothus. Staatstr. 176, Oberriet SG, 071 761 17 12; Öffnungszeiten: Mai - Okt. 2. + 4. So im Monat 14-18 Uhr
 > **Atelierhäuser.** Im Gemeindemuseum > 27.04.-13.06.

Gewerbeamuseum Winterthur.

Kirchplatz 14, Winterthur, 052 267 51 35, www.gewerbeamuseum.ch;

Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Farblabor.** Was ist Farbe, woher kommt sie, wie wirkt sie? > bis 29.06.

> **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag - Bill der Designer > bis 12.05.

> **Jörg Müller.** Die Welt ist kein Märchen > bis 29.06.

Historisches und Völkerkundemuseum.

Museumstr. 50, St.Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-So, 10-17 Uhr

> **Wayang - Licht und Schatten.** Das

Museum stellt die weltweit grösste und

vollständigste Sammlung indonesischer

Wayang-Figuren vor. Der Zoologe Dr. Walter

Angst führte neben seiner Tätigkeit als

international bekannter Affenforscher und

Direktor des Affenbergs Salem in jahrzehn-

telanger wissenschaftlicher Arbeit diese

Sammlung zusammen. Heute befinden sich

etwa 18'000 Wayang-Figuren und mehr als

1'000 Objekte der Alltagskultur mit Wayang-

Motiven im Besitz von Walter Angst. Die

konsequenter und mit wissenschaftlicher

Akkribie zusammengetragene Sammlung

überzeugt vor allem durch die lückenlose

Übersicht von Wayang-Figuren aus Java und

Bali, den Zentren des Wayang. > bis 15.06.

Jüdisches Museum.

Schweizer Str. 5, Hohenems, 0043 5574 73 98 90, www.jm-hohenems.at; Di-So, 10-17 Uhr

> **Diaspora - Dimensionen.** Die neue

Dauerausstellung > bis 31.05.

Museum Appenzell.

Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.appenzell.ch; Di-So, 14-17 Uhr

> **Verena Broger.** Naive Bilder > bis 31.05.

Museum Herisau.

Platz, Herisau, 071 353 61 11, www.museum.herisau.ch; Sa/So, 10.30-16 Uhr

> **Hermann und Olga Rorschach im**

Appenzellerland.

Der Rorschach-Test

zwischen Wissenschaft und Magie.

Ausstellung, Rahmenprogramm und Buch im

Rahmen des Jubiläumsjahres 100 Jahre PZA

> ab 24.04.

Museum Überlingen.

Überlingen, Der Dirigent und sein Fotograf.

Per-

sonlichkeit und Wirken Herbert von Karajans

in den rund 80 ausgestellten Fotografien,

die Siegfried Lauterwasser von 1952 bis

1989 schuf, unmittelbar anschaulich.

Zu-

gleich dokumentieren sie das intensive Ver-

hältnis der beiden Künstler zueinander.

> 5.04.-31.10.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr

> **Blitzkugeln und Öhrli-Diamanten.**

Verborgene Schätze des Alpsteins.

Die Ausstellung zeigt mit vielen Exponaten aus

der Privatsammlung von Dr. Peter Kürsteiner

und der Sammlung des Naturmuseums,

prägnante Texten und anschaulichen

Bildern die Mineralienwelt des Alpsteins.

In der Ausstellung werden auch Themen wie

Mineralbildung und Erforschungsgeschichte

aufgegriffen. > bis 4.05.

> **Stadtfrüche.** Die Lebensweise des

Rottfuchses. > 12.04.-19.10.

> **Santomaso Dorazio Capogrossi u.a.**

Originallithografien; Hommage à Jean Cas-

sou (1971), Vingt-deux poèmes accompa-

gnés par des images de Max Bill, Alexander

Calder, Giuseppe Capogrossi, Marc Chagall,

Otto Dix, Piero Dorazio, Max Ernst, Hans

Hartung, Joan Miró, Serge Poliakoff,

Giuseppe Santomaso, Pierre Soulages, Antoni

Tàpies, Mark Tobey etc. > bis 26.04.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstr. 40, St.Gallen, 071 223 32 11; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
 > **Vera Marke.** «Komm iss mit mir» > 12.04.-24.05.

Galerie Wilma Lock. Schmidgasse 15, St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr

> **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder). Xavier Noiret-Thomé

vereinahmt in seinen Bildern Referenzen

und Ikonen aus der Moderne bis hin zu Pop,

Graffiti und Comics. Ohne den Respekt ge-

genüber den verwendeten Codes zu verlieren,

gibt er diesen durch seine eigene male-

rische Interpretation eine andere, neue

Bedeutungsebene. > bis 5.04.

Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St.Gallen, 078 775 56 49, www.klostermauer.ch; Do/Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr
 > **Christian Lippuner.** Vom Vernetzen und Verstricken der Dialoge > 4.04.-27.04.

Galerie zur grünen Tür. Obergasse 2, Uznach, 055 280 48 48; Fr, 17-21 Uhr; Sa/So, 14-19 Uhr
 > **Bernhard Licini.** Objekte > bis 6.04.

ANDERE

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch; Mo-Fr, 9-0 Uhr; Sa, 15-0 Uhr
 > **Pascal Coffez: What else?** Arbeiten für den Nebelspalter und andere politische Cartoons. > bis 4.04.

Bibliothek Herisau. Poststr. 9, Herisau, 071 351 56 16, www.bibliothekherisau.ch; Di-Do, 15-18 Uhr; Fr, 9-11 Uhr; Fr, 9-20 Uhr; Sa, 9-12 Uhr
 > **Vreni Müller.** Textbilder, Werke aus dem Textatelier des Psychiatrischen Zentrums Appenzell Ausserrhoden; im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des PZA > 11.04.-5.07.

Bibliothek Speicher. Hauptstr. 18, Speicher, 071 344 13 78; Di/Fr, 15-19 Uhr; Mi, 14-16 Uhr; Sa, 10-12 Uhr
 > **Seidenbilder Anita Stihl.** Musikalische Umrahmung: Chor Viva, Speicher. > ab 26.04.

Eisenwerk. Industriestrasse 23, Frauenfeld, 052 728 89 82, www.eisenwerk.ch
 > **Arti Leimbacher.** Ameisenwerk - Zeichnung, Malerei, Plastik, Video. Über einen längeren Zeitraum beobachtet und erforscht der Künstler Ameisen und begibt sich mit der daraus entstandenen

Werkgruppe auf Ameisenspur > bis 26.04.

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, Heiden, 071 898 34 00, www.lindeheiden.com; allgemeine Öffnungszeiten,
 > **Bilder und Objekte.** Zwei langjährige Künstlerkolleginnen (Ingrid Koss, Waldstatt, und Gisela Andres, Teufen) realisieren ihre erste gemeinsame Ausstellung > bis 30.04.

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sch.ch; Mo/Di/Do/Fr, 8-18 Uhr; Mi, 8-20 Uhr; Sa, 8-16 Uhr
 > **Von Afrio bis Zuckmayer.** Kostbarkeiten aus der Autographensammlung Franz

Larese. > 24.04.-14.05.

Klinik am Rosenberg Hirslanden. Hasenbühlstr. 11, Heiden, 071 898 52 52, www.hirslanden.ch; täglich 9.30-16 Uhr
 > **Marco Zanetti.** Malerei > bis 6.06.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr

> **Hans Stettbacher.** Er hat nie vom Malen, aber umso mehr für das Malen gelebt. Die Ausstellung beschränkt sich auf Aquarelle und Zeichnungen. Vor allem hier zeigt sich das Zusammenspiel von Ordnung und freier Gestaltung. Obwohl vom Motiv realistisch ausgerichtet, interpretiert er in der malerischen Umsetzung diese Beziehungen äusserst frei. Seine Bilder sind oft das Produkt einer extremen Reduktion. > bis 13.04.

> **Joseph Conrad.** Zwischen Land und Meer - Zum 150. Geburtstag des Schriftstellers > 19.04.-12.05.

Kultur im Bären. Unterdorf 5, Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

> **Alfred Broger.** Wie kaum ein anderer gilt der Appenzeller als Meister der verschiedenen Techniken und Stile. Hat er gestern noch fotorealistische Bilder des traditionellen Appenzeller Brauchtums gemalt, greift er heute zum Pinsel und schafft eine abstrakte Komposition. > 13.04.-27.04.

Kulturbar RAB-Bar. Trogen, www.rab-bar.ch; Fr, ab 17 Uhr
 > **Alexander Sascha Wolff.** expressive Metaphorik: Ölbilder > bis 11.04.

Kulturzentrum am Münster. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 00
 > **Lebensspuren.** Tagebücher. Präsentiert vom Deutschen Tagebucharchiv. > bis 20.04.

Silberschmuckatelier O'la la. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
 > **Regina Reich.** Sinn Bilder. > 9.04.-28.06.

Stadthaus Amriswil. Arbonerstr. 2, Amriswil, 071 414 11 11, www.amriswil.ch; Mo-Fr, 8-12 Uhr/14-17 Uhr
 > **Wer ist Amriswil?** 10 Jahre «Kunst im Stadthaus»: Über ein halbes Jahr lang hat der Thurgauer Künstler Max Bottini Fotos von Amriswiler EinwohnerInnen gesammelt. > bis 31.07.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St.Gallen, 071 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch; Mo-Sa, 10-17 Uhr; So, 10-16 Uhr

> **Geheimnis auf Pergament.** Schrift birgt Geheimnisse. Demjenigen, der sie nicht versteht, erscheint sie als mysteriöses Zeichengefüge. Aber auch für denjenigen, der sie lesen kann, bewahrt sie Geheimnisvollen und Rätselhaften. Die Ausstellung zeigt, wie in einer Zeit, in der nur wenige lesen und schreiben konnten, mit undurchsichtigen Rätseln, unsichtbaren Kommentaren und fremden Zeichen, aber auch mit kostbaren Materialien und aufwendigen Ausstattungen Schrift inszeniert wurde. > bis 9.11.

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 // Di 15. 18-15 und 19.20 Uhr, Do 10. 12.30 und 18.20 Uhr, Fr 9 und 12.30 Uhr

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunktur-massage) 071 222 10 70

/// Di 12.20-13.20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Regelmässige Grup-penkurse in St.Gallen und Trogen, Einzelne Lektionen und Workshops an Wochenenden > yogashala, Martin Eugster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5-9 Jahre > B. Schälibaum,

071 277 37 29 // Sala, Do 16.45-18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schälibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, // Do 18.30-19.30 Uhr

Felicebalance. Biosynthese und Crano-sacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen,

> Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58

86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Prozessorientierte Körperarbeit. Ein-führungen Fr/Sa > Beatrix von Crayen dipl.psych.POP, Atempädagogin, Physio-therapeutin, Poststrasse 18, St.Gallen,

071 222 30 35, crayen@bluewin.ch

Pilates. > Katja Rüesch // Mo/Mi 12.00-13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid //

Sa 9-10.30 Uhr für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Sivananda Hatha Yoga. Asanas, Pranayama und Entspannungstechniken > Angelika Thürlemann, Eutonieraum Axensteinstr. 7, St.Gallen, 071 244 60 75, angelikathuerlemann@bluewin.ch

/// Mo 18.15 und 20 Uhr, Di 20 Uhr

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrai Lehrerin SFV,

071 222 95 68 // Di 19.10-21.10 Uhr Fel-denkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18.05-19.30 Uhr, Fr 17-18.20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs, Felsen-strasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch

/// Do 19-20.30 Uhr, 1-täglich

Tanz und Bewegung. Endekreichreise nach Innen. > Erika Friedli, Multergasse St.Gallen, 071 793 33 06, 076 376 36 77 //

Ab Feb. je ein Sa/Monat (10-14 Uhr). Keine speziellen Voraussetzungen nötig.

Chronische Schmerzen. Zusammenhänge verstehen und Bewältigungsstrategien im Alltag entwickeln. Kleingruppen oder Einzel mit kreativen und ausdruckszentrierten Methoden > Franziska Wyser, Konkordiastrasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71

/// Do 19-20.30 Uhr

Nia®-Body Mind Spirit. Entdecke wieder die Freude an der Bewegung. Gruppenkurse/Prälektionen in St.Gallen, Gossau, Flawil > Alexandra Kunz, Ausbildnerin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Bluebel Teacher, 071 385 64 05, www.gymallegr.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keitkultur, Keitkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rütholz.ch

/// Di 19.30 Uhr

Kultur Werkstatt Wil. Barfußdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Modern-tanz, Afro, Rhythmis, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKiP 5 Rhythmen u.a.

Info: 071 912 22 66, rossi1@freesurf.ch

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch,

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und «Swiss Made» > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 // Do 20:15-22 Uhr

Neue Klang erfahrung mit Monochorden.

Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uetwilen, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.phthagoras-instrumente.ch

Stimmräume - Entfaltung des Stimm-potenzials. Selbsterfahrung mit der Stimme > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraeume@ortsee.info

/// Auf den Schwingen deiner Stimme 31.5. und 1.6.

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

> Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Djembe - Westafrikanische Handtrommel.

Fortlaufender Gruppenunterricht, Work-shops, Einzelunterricht > Markus Brech-bühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EW Sekretariat. 071 344 47 25, www.eb-ar.ch, Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal.

Trommeln mit Händen und Füssen // Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling.

> Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Welten, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatertsg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, WinWin Markt, Cilanderstrasse 17, Herisau, 079 240 62 65 // Do 18.15-19.30 Uhr

TanzRaum Bischofszell-Vielfältiges Tan-zangebot! Afro, Bauchtanz, Kindertanz, Kreistanz, Yoga, Körperarbeit, Tanz-improvisation, Seniorenzent, Stocktanz u.v.m. > Infos: 071 422 57 09, www.tanzausbildung.bischofszell.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-genössischer Kindertanz, Rhythmis, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und Wahrnehmung

> Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 //

Do 18.15-20.00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schälibaum, 071 223 41 69, Sala // Do 20-21.30 Uhr, Fr 17.30-19 Uhr

Taketen - Rhythmische Körperarbeit.

> Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18.30-21 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schälibaum, 071 223 41 69, Sala // Do 20-21.30 Uhr, Fr 17.30-19 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz.

> Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Info: 071 912 22 66, rossi1@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Haggmann 071 244 22 24 // 31.5./1.6.

Ballett und Bewegungserziehung im Vorschulalter. Klassisches Ballett.

> alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballett-tanz-haindl.ch

Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazz, Yoga. CDSB Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnenanz. (2-6 Semester) Dance Loft Rorschach,

071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südindischer Tanz > Andrea Eugster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen,

071 244 31 48 // Mi 18.00-19.15Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation.

> Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch // Di 18.30-20 Uhr

Uhr Herisau, Do 15.15 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewegungstrai-

ning, HipHop für Jugendliche und Er-

wachsene, Ballett für Kinder. Ausbildun-

gen: Bewegung, Gymnastik & Tanz, NEU

Bewegungsstrainer, Zusatzausbildung Tan-

pädagogik. Die Ausbildungen sind BGB

Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9,

St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse

> Christine von Menthé, Claudia Roemmel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule // Workshop 10.-12.5. Zeitgenössischer Tanz mit Lina do Carmo (Köln)

Bettina Castano Flamenco. Neues

Flamencotanz-projekt in St.Gallen mit fundamen-tal-systematischem Unterricht

> Bettina Castano, 0034 954 901 001, b.castano@interbook.net, www.castano-flamenco.com

/// fortlaufende und Wochenendkurse

Hilal Dance-Agyptischer Tanz. Suraya Hilal, verbindet Tradition mit der Moderne,

zentrierter, ausdrucksstarker und erdiger

Tanz, Yvette Blum, Tanzzentrum, Hagen-

strasse 44, St.Gallen, 079 600 70 08 //

Fr 19.30-21 Uhr

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kinder und Jugendliche. Erleben Wieder-

holen Gestalten, Technik und Improvisation.

versch. Altersgruppen ab Kindergarten

> Maja Bindernagel, Niederteufen, 071 367 11 64 //

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelthera-piepie und Kurse. für Erwachsene und Kinder, Kreativtanz, Themenzentrierter Tanz, Bewegungsrhythme, Chakra-Meditation, Prozess-Arbeit > Brigitte Fuchs, Vadian-strasse 54, St.Gallen, 071 288 65 09, www.tanztherapiefuchs.ch

Jazztanz. FunkyJazz. HipHop. Gymnastik.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in

St.Gallen und Degerstein > Nicole Bau-

mann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin

SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

Afrikanisch inspirierter Tanz. Nach Auf-

wärmübungen tanzen wir zu versch. Rhyth-

men > Tanja Langenauer, Felsenstrasse 33,

St.Gallen, 071 411 48 12, ta.ste@blue-win.ch // jeden 2. Do 18.-19.30 (Anfänge-rInnen) und 19.45-21.15 Uhr (Mittel)

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungs-schaffende, jeweils freitags 9-11Uhr, Thea-tertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen,

Information: Cordelia Alder 071 793 22 43,

alerd.gais@gmx.ch

Modern Dance. > Maria Olga Pallian //

18. 25. April, 2. und 9. Mai

Dancing Yoga. > Susanna Daepen //

16.23. und 30. Mai, 6. und 13. Juni

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für

Frauen und Mädchen > Katharina Fortuna-

Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-

Do, Bühleblichestrasse 2 St.Gallen,

071 222 05 15, [wendo.sg@bluewin.ch](mailto>wendo.sg@bluewin.ch)

/// Mädchen (10-12 Jahre) 22.31.11.,

15.16.11.

Aikido Einführungskurs.

www.aiido-melshin.sg.ch

/// Einführungskurs 18.30-19 Uhr,

Fortgesch. Mo/Mi/Fr 19.30-21 Uhr

Taiji Quan. Qigong. Kung Fu (für Erwach-sene und Kinder). TCM. Taiji-Lehreraus-

bildung. Aufstehen, Körper, Geist und

Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnup-ertraining möglich, immer wieder Anfän-gerkurse > Info: Jolanda Braun,

info@chinawushu.ch, www.chinawushu.ch

Qigong. Gestaltungskunst. Trogen, www.palaisbleu.ch

> Sonja Hugentobler, 071 260 26 86 oder St.Gallen > Gabriele

Zumstein 071 244 77 20

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene

> Natalia Kaya Zwissler

Filzen. für Kinder und Erwachsene

> Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167,

St.Gallen, 071 277 26 36

A loft of dreams: Atelier für Gestaltung und Körperarbeit. Für Kinder und Erwach-sene, Einzelarbeit und Gruppe, versch. Kurse

und Workshops > Tina Stamelou Eccher,

Franziska Wyser, Konkordiastrasse 9/11,

St.Gallen, 071 220 61 71

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier

Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder

071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

DREIDIMENSIONAL

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen

> Verein kleine kunstschule,

Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser,

Bühler, 071 793 27 63 // Wochenkurse

auf Anfrage

ÜBUNGS RAUM KUNST. Gestaltungsschule, Trogen, www.palaisbleu.ch

> Verein kleine kunstschule,

Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

ÜBUNGS RAUM KUNST. Gestaltungsschule, Trogen, www.palaisbleu.ch

> Verein kleine kunstschule,

Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mentaltraining - Mentalcoaching.

Mehr persönliche Lebensqualität durch

mentales Training > Pia Clerici-Züger,

dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61,

mental.clerici@bluewin.ch,

www.mentalcoaching-ostschweiz.ch

LOKALE

DACHATELIER

Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66
Das 1x1 der digitalen Fotografie, 5.4. Aquarellmalen, ab 9. April
Weidenflechten, 11./12.4.
Holzskulpturen, 12./13.4.
Plexiglasschalen, 15. oder 16.4.
Katzen aus Glas, 17./24.4.
Stroh zu Gold Spinnen, 19./20.4.
Muttertagsbasteln für Kinder, 23.4..
Monotypie experimentell, 25./26.4.
Digitale Speigelreflexkamera, 26.4.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch
Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie
Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge
Handwerk und Technik. Schweißen, Schmieden, Drucken
Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge
Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch
Alte Fabrik, IG Halle, Klaus Gebertstr. 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.ighalle.ch
Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at
Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch
Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch
Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, www.assel.ch
Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15
Bodyman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodymanhaus.ch
Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia.sg-ch
Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericano.ch
Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch
Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau
Casinotherater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, VVK: 052 260 58 58, www.casinotherater.ch
Chällertheater im Baronenhau. Marktgasse 70, 9500 Wil SG, 071 911 51 68
Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch
Chössi-Theater. Bahnhalle, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch
Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de
Conrad Sohn. Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at
CULT Bar. Kräzernstr. 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch
Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch
Eisenwerk. Industriest. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch
Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.ericach.ch
FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch
Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at
Figurentheater. Lämmlisbrunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.figurentheater-sg.ch
Gasthaus Rössli /Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch
Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com
Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch
Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch
Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch
Jazzhuis (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at
Jugendkulturaum Flon (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon.sg-ch
K 9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de
KAFF. Zürcherstr. 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch
Kultur Psychiatrie Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.stgag.ch
Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch
Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sg.ch
Katharinensaal. Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen
Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20
Kellerbühne. St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 0901 56 06 00, www.kellerbuehne.ch
Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch
Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotellog.ch
Kino Namenlos. Mühlstorplatz, 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at
Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch
Kino Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch
Kino. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch
Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch
Krempl (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krempl.ch
Kubus. Mooswiesstr. 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/imkubus
Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch
Kult Bau. Konkordiastr. 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org
Kultur i de Aula. Schülerweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideaula.ch
Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch
Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch
Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch
Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54, www.kulturladen.de

Kulturwerkstatt. Churfistenstr. 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kulturmuseum Gaswerk.

Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur,

VVK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9.

Obere Laube 71, 78462 Konstanz,

0049 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstr. 23,

8580 Sommeri, 071 411 30 40,

www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergrstr. 7, 9000 St.Gallen

Lyceumclub. Rorschacherstr. 25,

9000 St.Gallen

Marionettentopfer. Fischergasse 37,

8813 Lindau, 0049 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinst. 25, 6900 Bregenz,

0043 5574 71 843, www.filmmuseum.at

Montforthaus. Leonhardsplatz 8,

6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstr. 2,

9000 St.Gallen, 071 278 49 69,

VVK: 071 278 49 69, www.oki.ch

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen,

079 347 04 21, www.palace.sg

Phönix Theater 81. 8266 Steckborn,

www.phoenix-theater.ch

Projektraum exx. Oberer Graben 38,

9000 St.Gallen, 071 220 83 50,

www.visarteost.ch

Printlounge. Schwertgasse 22,

9000 St.Gallen, 071 222 07 52,

www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21,

www.propstei-stgerold.at

Raum für innere Kultur. Frontagenstr. 8,

9000 St.Gallen, 071 340 03 25,

www.cre-do.info

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz,

0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Remise. Silostr. 10, 9500 Wil SG, 071 912 26

55, www.klangundkleid.ch/remise

Restaurant Eintracht. Neufeldstr. 5,

9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92,

www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2,

9450 Altstätten SG, 071 755 86 20,

www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9,

9000 St.Gallen, 071 278 41 42,

www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42,

9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22

Restaurant Splügeleck. St.Georgenstr. 4,

9000 St.Gallen, 071 222 16 29

Rosenegg. Das Haus mit kulturellen Aktivitäten, Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen,

www.museumrosenegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr.

312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10,

www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6,

8400 Winterthur, 052 204 05 54,

VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn,

0043 5572 36 508,

www.cafe-schlachthaus.at

Schloss Dottenwil. Postfach 1094,

9303 Wittenbach, 071 298 26 62,

www.dottenwil.ch

Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil,

071 411 19 13, VVK: 071 411 41 98,

www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg,

9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62,

www.wartegg.ch

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, www.wolfsberg.com

Schlösslekker. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40, www.schlösslekker.li

Sonderbar/Rauch. Marktgasse 12-14, 6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355, www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, 0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at

Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil SG, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch

Stadttheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08, VVK: 0049 7531 90 01 50,

Stadttheater Schaffhausen. Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05 55, www.stadttheater-sh.ch

Tango Almacén. (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9000 St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

TanzRaum Herisau. Mühlbühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch

Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch

Theater Kosmos. Mariahilfstr. 29, 6900 Bregenz, 0043 5574 44 34, www.theaterkosmos.at

Theater St.Gallen. Museumstr. 24, 9000 St.Gallen, 071 242 05 05, VVK: 071 242 06 06, www.theaterrs.ch

Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10,

9494 Schaan, 0041 0423 237 59 60,

VVK: 0041 0423 237 59 69, www.tat.li

Theater am Kormarkt. Seestr. 2,

6900 Bregenz, 0043 5574 428 70, VVK: 0043 5574 420 18, www.theater-bregenz.at

Theater am Saumarkt. Mühletorplatz 1,

6800 Feldkirch, 0043 5522 728 95,

www.saumarkt.at

Theater an der Grenze. Hauptstr. 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42,

www.kreuzlingen.ch

Theaterwerk. Teufenerstr. 73a, 9000 St.Gallen, 079 677 15 89

Tonhalle. Museumstr. 25, 9000 St.Gallen, 071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06,

www.sinfonieorchesters.ch

Trottentheater. Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfall, 052 672 68 62

USL-Ruum. Schriferstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslruum.ch

Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, 0041 0423 235 40 60,

VVK: 0041 0423 237 59 69, www.vaduz.li

Vollmondbar. Stadtgärtnerie, Glashaus beim Sallmansen Haus, 8280 Kreuzlingen, 071 672 69 25

Werdenberger Kinotheater fabrigli.

Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG,

081 756 66 04, VVK: 081 756 66 04,

www.fabrigli.ch

ZAK. Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00, VVK: 055 214 41 00, www.zak-jona.ch

ZiK - Zentrum für integrierte Kreativität.

Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 40 22, www.zik-arbon.ch

Änderungen und Ergänzungen bitte an: sekretariat@saiten.ch

Die Adressen der Museen und Galerien sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.

NIEMINEN

Foto: Franziska Messner - Rast



Birgit Widmer / Franziska Messner – Rast / Romina Campanile / Kulturraum Regierungsgebäude, Klosterhof St.Gallen / 12. April - 9. Mai 2008 / Di - So 14 - 17 h